

Alpintourismus und **sanfte Mobilität**

Winter 2018 / 2019

Wintersport mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Land Salzburg und Umgebung
Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein



www.alpenverein.at
www.tourenautofrei.at

Pb.b. aufi obi Nr. 252a/2018, Erscheinungsort und Verlagspostamt
5020 Salzburg Zulassungsnummer MZ 02Z 030733 M

Mehr
Schneeblick

mit den UNESCO
**Skirouten am und rund
um den Dachstein**



Ski amade

Österreichs Nationalskitour quer über den Dachstein

Details auf S. 18/19

DACHSTEIN
SCHLÄDMING-DACHSTEIN

www.dachsteingletscher.at

RAMSAU
DACHSTEIN

www.ramsau.com

Wir fahren für das
**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich!

Berchtesgadener Land
Bahn **BLB**

TICKETS OHNE
AUFPREIS DIREKT IM
ZUG ERHÄLTlich

IHRE OPTIMALE VERBINDUNG

Berchtesgaden - Freilassing (- Salzburg)

EINSTEIGEN IN DIE BAHN, EINTAUCHEN IN DIE THERME

» BLB-ThermenTicket

Mit dem BLB-ThermenTicket um 22,- Euro haben Erholungssuchende einen entspannten Thermentag in Bad Reichenhall in Aussicht. Es schließt das BLB-TagesTicket plus Salzburg, den Bus vom Bahnhof Bad Reichenhall zur Therme und vier Stunden Aufenthalt in der RupertusTherme ein.

» Auch ideal als Geschenk geeignet.

www.blb.info

Inhaltsverzeichnis

Einleitung / Internet-Tipps / Kontakt / Impressum 3, 4, 5, 29

Schitourentipps Kalkalpen westlich der Salzach

Zinkenkogel / Roßfeld	6
Götschen	7
Carl-von-Stahl-Haus / Kleine Reib´ / Hoher Göll / Hohes Brett	8
Lattengebirge	10
Loferer Alm – Unkenbergmähder, Almenwelt Rundwanderweg und Höhenloipe	11
Traunsteiner Skihütte	12
Schitouren-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Winklmoosalm	12
Überquerung Reit im Winkl – Fellhorn – Steinplatte – Winklmoosalm – Seegatterl.	14
Winterwander-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Hemmersuppenalm	15
Alpengasthof Hindenburghütte	15

Schitourentipps Kalkalpen östlich der Salzach

Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte / Tennengebirgs-Überquerungen	16
Dachstein-Überquerung / Simonyhütte	2, 18

Schitourentipps Zentralalpen

Tourengebiet Südwienener Hütte	20
Tourengebiet Kleinarler Hütte / Vom Großarler Ellmautal nach Kleinarl	21
Bergsteigerdorf Mallnitz / Mallnitz - Häusleralm	22
Kitzsteinhorn	23
Weißsee – Ski- und Freeridegebiet Stubachtal	24
Kürsingerhütte und Großvenediger	25
Krimmler Tauernhaus	26

Eislaufen, Schilanglauf, Schneeschuhtouren, Rodeln, Gratisschibusse	27 bis 32
Rodeln: Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg	30
Der günstigste Tarif bei Wintersport mit Bahn und Bus	32
Mit der Bahn zur Schipiste und zu Sportveranstaltungen	34

Auf www.tourenautofrei.at finden Sie einige Touren, die in dieser Broschüre nicht Platz fanden: Schlenken, Überquerung von der Gaißau nach Hintersee, Höhenloipe und Winterwanderung am Roßbrand, Tauernüberquerung von Mallnitz über die Hagener Hütte ins Naßfeld, Venediger-Überquerung nach Osttirol.

Touren mit Talabfahrten, die erfahrungsgemäß in durchschnittlichen Wintern nur mehr an wenigen Tagen gut möglich sind, sind allein im Internet zu sehen auf www.tourenautofrei.at (sobald die Schneelage ausreicht). Dies betrifft Untersberg, Gaisberg / Gurlspitz, Kuchler Schihütte.

Neues im Winter 2018 / 2019

Aus Richtung Saalfelden und Mallnitz sowie von Krimml Ort kann man am Abend später als bisher Richtung Salzburger Zentralraum fahren. Auf den Strecken Werfen / Pfarrwerfen – Werfenweng und Freilassing – Laufen – Mühlendorf wurde täglich auf eine Fahrmöglichkeit pro Stunde verdichtet. Die Jennerseilbahn ist bis zur Mittelstation wieder in Betrieb. Neu in dieser Broschüre sind Abfahrtszeiten ab Laufen.

Schitouren zu Berghütten mit warmer Küche

Drei Hütten des Alpenverein Salzburg und die Traunsteiner Skihütte des Alpenverein Traunstein bieten bei Schitouren warme Küche und Übernachtung (S. 8, 12, 16, 25). Warmes Essen bei Schitouren und Übernachtung bieten weiters Simonyhütte (S. 18), Südwienner Hütte (S. 20), Kleinarterler Hütte (S. 21), Krefelder Hütte (S. 23), Rudolphshütte (S. 24) und Krimmler Tauernhaus (S. 26).

Schitourenaufstieg auf Pisten

Hier sind Beispiele von präparierten Pisten angeführt, auf denen oder neben denen das Aufsteigen mit Fellen erlaubt oder geduldet ist und die mit Bahn und Bus gut erreichbar sind. Vorausgesetzt sind die üblichen Bedingungen wie Aufsteigen am Pistenrand, nicht nebeneinander gehen, keine Hunde, besondere Vorsicht beim Queren von Pisten, Beachten von Sperrzonen und Sperrzeiten.

- Flachgau, Tennengau und Berchtesgadener Land

Zinkenkogel / Roßfeld (S. 6), Götschen (S. 7), Jenner (S. 8), Abtenau (S. 28), Rußbach (S. 28), Untersberg.

- Pongau

Werfenweng (S. 16), St. Johanner Hahnbaum, Alpendorf – Gernkogel und Eben – Reitlehenalm (www.snow-space.com/de/Region/Winter/Skitourengehen), Filzmoos (S. 29).

- Pinzgau

Loferer Alm (S. 11, 32, siehe www.skialm-lofer.com/skigebiet/pisten-tourengehen), Winklmoosalm / Steinplatte (S. 12, 14), Kitzsteinhorn (S. 23), Weißsee (S. 24), Bramberg (S. 30).

Schitouren und Rodeln am Abend

Schitouren mit Stirnlampe auf Pisten bzw. auf zu Pisten ausgefahrenen Tourenabfahrten sind möglich: Götschen (S. 7), Carl-von-Stahl-Haus (S. 8), Werfenweng (S. 16), Häusleralm (S. 22), St. Johanner Hahnbaum, Gaisberg.

Rodeln ist am Abend möglich: Bayerisch Gmain, Bischofswiesen, Obersalzberg, Kuchl, Werfenweng-Strussingalm und Rosnerköpfl, St. Johanner Hahnbaum, Bad Gastein Bellevuealm. Busse und Züge ermöglichen die Rückfahrt bis etwa 22.30 / 23.00 Uhr, von Werfenweng bis 21.40, von Mallnitz bis 22.04, von Bad Gastein bis 22.17, von Jennerbahn-Talstation an Werktagen bis 19.28, an Sonn- und Feiertagen bis 18.55 Uhr, täglich mit RufBus bis 22.00 Uhr.

Winterwanderungen

Beispiele für Winterwanderungen auf gewalzten Wegen in mittleren Höhen: am Roßfeld entlang der Scheitelstrecke der Straße (S. 6), vom Predigtstuhl zur Schlegelmulde (S. 10), Loferer Alm-Winterwanderwege (S. 11), Winklmoosalm (S. 12), Hemmersuppenalm (S. 15), Werfenwenger Talschluss (S. 16), Gnadenalm (S. 20), Krimmler Tauernhaus (S. 26), Roßbrand (S. 29), Wildkogel (S. 30), Gaisberg-Rundweg, Zwölferhorn – Pillstein, am Untersberg bis zum Salzburger Hochthron, zur Ostpreußenhütte. Winterwanderungen siehe auch in www.tourenautofrei.at, www.blb.info, www.pinzgauerlokalbahn.at (Service / Freizeittipps).

Hauptzielgruppe dieses Heftes

Hauptzielgruppe dieses Heftes sind Wintersportgäste aus Salzburg-Stadt, Golling, Freilassing, Laufen, Bad Reichenhall, Traunstein und aus dem Einzugsbereich aller Bahnstationen dazwischen. Auch aus anderen Orten sind viele Touren gut geeignet, wenn man Zubringer nutzt (Bahn aus dem Wallerseeeraum, Salzburger Lokalbahn, Bahn aus Mühldorf, Traunreut, Buslinien und Auto, wobei es je nach Herkunft und Ziel sinnvoll ist, an Bahnhöfen wie Salzburg Süd, Freilassing, Teisendorf, Traunstein, Hallein oder Golling zu parken, an Sonn- und Feiertagen auch rund um Salzburg Hbf)

 Die bayerische Flagge zeigt Ausgangsbahnhöfe in Oberbayern an, von denen die jeweiligen Touren mit Bahn und Bus gut erreichbar sind.

Touren- und Anreisetipps im Internet

Im Internet finden Sie zahlreiche Tourenbeschreibungen, z. B. www.alpenvereinaktiv.com und www.lawine.salzburg.at. Schitouren, Loipentouren, Wanderungen ohne Schi und Radtouren mit Bahn und Bus stehen – je nach Jahreszeit aktualisiert – auch unter www.tourenautofrei.at. Dort finden Sie noch einige Touren, die in dieser Broschüre nicht Platz fanden (siehe Seite 3). Die vier Ausgangsregionen von www.tourenautofrei.at sind die Stadt Salzburg sowie Orte entlang der Westbahn im Flachgau, Tennengau und Pongau. Schi- und Wandertouren mit der Berchtesgadener Land Bahn siehe www.blb.info > Service. Wandertouren im Oberpinzgau siehe www.pinzgauerlokalbahn.at.

Fahrplanauskünfte: Verkehrsverbund: aus Österreich 0662 / 632900, aus Bayern 08651 / 773131. ÖBB: 05 / 1717 bzw. www.oebb.at

Ansehen von Fahrplanbildern im Gebiet des Salzburger Verkehrsverbundes:

www.salzburg-verkehr.at/fahrplaene/fahrplandownload

Mit der neuen Salzburg Verkehr App kaufen Sie Ihre Fahrscheine einfach, schnell und jederzeit. Die Salzburg Verkehr App gibt's gratis im Google Play und App Store zum Herunterladen.

Bahnreiseangebote zu Wintersportgroßveranstaltungen siehe www.railtours.at

Fahrplanauskünfte Bayern: www.bahn.de, www.rvo-bus.de

Vorbildliche Mobilitätsinitiativen im Alpentourismus in Österreich:

bit.ly/alpentourismus-mobilität

Kontakt

Geschäftsstelle des Alpenverein Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 12.00 bis 17.00, Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 0662 / 822692 (24.12.2018 bis 1.1.2019 geschlossen), service@alpenverein-salzburg.at, www.alpenverein-salzburg.at

Geschäftsstelle des Alpenverein Bad Reichenhall, Tiroler Straße 11, 83435 Bad Reichenhall.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Tel. +49 / 08651 / 8180, sektion@dav-badreichenhall.de, www.dav-badreichenhall.de

Geschäftsstelle des Alpenverein Traunstein, Bahnhofstraße 18b, Unter den Arkaden (zwischen Ludwig- und Bahnhofstraße), 83278 Traunstein. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16.00 bis 18.00, Montag und Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr, Tel. +49 / 0861 / 693 99, info@alpenverein-traunstein.de, www.alpenverein-traunstein.de

Die AV-Sektionen Salzburg, Bad Reichenhall und Traunstein als Herausgeber danken dem ÖAV und DAV und allen Unterstützern für ihre Beiträge für diese Broschüre.



Zinkenkogel (1.337 m) / Roßfeld (1.537 m)

Leichte Touren, auch für Anfängerinnen und Anfänger, da Abfahrt über Pisten möglich.

- Von Bad Dürrenberg Zinkenlifte über die ausgewiesene Schiroute über den Zinken-Osthang auf den Zinkenkogel. Vom Sattel südlich des Zinkenkogels (Osthang) über die Schiroute zur Roßfeldabfahrt, auf die man oberhalb der Mautstelle trifft.

- Von Oberau auf oder neben der Piste bis zur Mautstelle. Vor dem Tunnel rechts in den Wald, die Straße unterqueren und bis zum Waldlift aufsteigen. Am Ende des Waldlifts entweder rechts westlich des Oberen Lifts zum Gipfel oder (steiler) die Piste queren und östlich des Großen Lifts zum Gipfel. Info: www.berchtesgaden.de/winter/skibergsteigen

Man kann zur Wiederholung oder in Teilabschnitten Aufstiegshilfen benutzen: Zinkenlifte oder Roßfeldbus 848 ab Mautstelle oder ab Oberau (720 m): Vom 22.12.2018 bis 31.3.2019 täglich Oberau ab 9.29, 10.29, 11.29, 12.29, 14.09, 15.29 Uhr, ab Mautstelle zwölf Minuten später. Am Parkplatz der Zinkenlifte werden von Schitourengehern Parkgebühren verlangt. Als Alternative steht die Buslinie 41 ab Hallein kostenlos zur Verfügung.

Anreise

Hallein ist aus Richtung Freilassing - Salzburg oder Golling mit Bus und Bahn gut erreichbar (S-Bahn-Linie 3 fährt an Werktagen alle 30 Minuten, an Sonn- und Feiertagen stündlich, sowie mit den Buslinien 160 und 170). Abfahrten von Hallein Bahnhof Westseite mit Linie 41 (vom 22.12.2018 bis 17.3.2019 gratis in Ausübung des Wintersports) nach Bad Dürrenberg Zinkenlifte (830 m): An Werktagen außer Samstag 6.50, 7.35 Uhr und stündlich von 8.55 bis 18.55 Uhr. An Samstagen stündlich von 6.55 bis 17.55 Uhr. An Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden von 6.55 bis 16.55 Uhr sowie vom 22.12.2018 bis 17.3.2019 zusätzlich um 11.55 und 15.55 Uhr.

 Anreise ab Bad Reichenhall mit Bus 8.30 (an Werktagen), 9.30 und 10.30 (täglich), ab Berchtesgaden täglich 9.15, 10.15 und 11.15 Uhr (vom 22.12.2018 bis 31.3.2019 bis Roßfeld, wenn Liftbetrieb).

Einkehrmöglichkeiten

Zinkenlifte-Bergstation, Zinkenlifte-Talstation, am Roßfeld bei den Lifttalstationen, in Oberau

Rückfahrt

- Mit Bus ab Bad Dürrenberg Zinkenlift: Abfahrten an Werktagen stündlich zur Minute .12. Letzter Bus an Werktagen außer Samstag 19.12, Samstag 18.12 Uhr. An Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden bis 17.12 sowie vom 22.12.2018 bis 17.3.2019 zusätzlich um 12.12 und 16.12 Uhr. Ab Hallein häufige Bus- und Bahnverbindungen nach Salzburg.
- Rückfahrt ab Oberau (Linie 848) an Werktagen außer Samstag um 13.16, 15.16, 16.16, 16.46, 17.50 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 13.16, 15.16, 16.16 und (nicht am 24. und 31.12.) 17.50 Uhr. Nach Salzburg in Unterau umsteigen in Linie 840, nach Bad Reichenhall in Berchtesgaden umsteigen. An Schultagen außer Samstag zusätzlich Oberau ab 14.13 nach Bad Reichenhall.

Karten / Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 22 Untersberg; Bayerisches Landesvermessungsamt: Berchtesgadener Alpen 1:50.000, Blatt Königssee - Bad Reichenhall, www.duerrnberg.at, www.rossfeld.info, www.rvo-bus.de
RVO Kundencenter Berchtesgaden Tel. +49 / 08652 / 9448-0, berchtesgaden@rvo-bus.de

Götschen (1.307 m)

Berchtesgadener Land 
Bahn

Leichte nordseitige Tour vom Bahnhof Bischofwiesen (614 m) auf der Talabfahrt der Götschenlifte erst auf Wiesen, dann durch eine Schneise im Wald und dann auf der Lift-Abfahrt bis zum Götschen. Meist sind links (südöstlich) der Schneise der Talabfahrt alternative Aufstiegsspuren gespurt. Dadurch vermeidet man beim Aufstieg die steilen und engen Stellen der Abfahrt. Auch bei Schlechtwetter oder als Halbtagestour machbar, auch abends mit Stirnlampe. Der obere Teil ist ab 19.00 Uhr, an Freitagen ab 22.00 Uhr gesperrt. Am Götschenlift Flutlicht-Schibetrieb mit Musik an Freitagen von 18.00 bis 21.00 Uhr. Info: www.berchtesgaden.de/winter/skibergsteigen

Bahn-Anreise	A	C	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
 Laufen ab	7.00	7.00	8.24				
Salzburg Hbf ab	6.50	7.12	8.23	9.26	10.23	11.23	usw.
 Traunstein ab	6.44	7.16	8.16	9.16	10.16	11.16	jede
 Teisendorf ab	6.55	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	Stunde
 Freilassing ab	7.18	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	
 Bad Reich. ab	7.41	7.59	9.01	10.01	11.01	12.01	
Bischofwiesen an	8.01	8.19	9.20	10.20	11.20	12.20	

A = an Werktagen außer Samstag C = an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Rückfahrt

Täglich stündlich zur Minute .40 (Ausnahmen 16.27 und 17.37 Uhr) bis 20.40 und um 22.18 Uhr ab Bf Bischofwiesen nach Freilassing, dort Bahnanschlüsse nach Salzburg / Traunstein / Laufen.

Karte / Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 22 Untersberg, www.goetschen.com, www.blb.info

Kleine Reib' über Carl-von-Stahl-Haus

Carl-von-Stahl-Haus - Schneibstein - Seeleinsee - Roßfelder - Priesbergalm - Königsbachalm, dann entweder Abfahrt nach Königssee oder kurzer Anstieg und Querung zur Jennerbahn-Mittelstation. Wenn man nicht übernachtet, für die Abfahrt von der Kleinen Reib' vorsichtshalber Stirnlampe mitnehmen. Info: www.berchtesgaden.de/winter/skibergsteigen

Carl-von-Stahl-Haus, 1.733 m

Geöffnet ganzjährig außer am 24.12. Schitourenstützpunkt für die Große und die Kleine Reib'. Leichte Touren bis zum Stahlhaus mit Abfahrt von dort ins Tal. Zum Stahlhaus Anstieg über die nicht präparierten Pisten (Mitterkaserweg) oder über das Königsbachtal. Auffahrt mit der Jennerseilbahn bis Höhe 1.180 m möglich (Einzelfahrt 9 Euro). Die Bahn ist bis 31.3.2019 in Betrieb. Übernachtungsangebot: 44 Betten, 58 Lager. Info: www.stahlhaus.at
Kontakt: Tel. +49 / 8652 / 6559922, stahlhaus@alpenverein-salzburg.at

Anreise	A	W	A	W	täglich	täglich	täglich
 Laufen ab		A6.02	7.00	A7.48	8.24	9.34	10.34
 Traunstein ab		A6.12	6.44	A7.22	8.16	9.33	10.16
 Teisendorf ab		A6.23	6.55	A7.32	8.26	9.26	10.26
 Freilassing ab	5.05	6.34	7.18	8.04	8.59	9.59	10.59
 Bad Reichenh. ab	5.45	6.55	7.41	8.30	9.30	10.30	11.30
 Berchtesgaden ab	6.25	7.35	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15
Jennerbahn an	6.35	7.46	8.25	9.27	10.27	11.27	12.27
 Berchtesgaden ab		S7.35			S10.15		S12.15
Christophorussch. an		S8.00			S10.45		S12.45

Zug (mit Halt in allen Haltepunkten)
S = an Schultagen außer Samstag

weißes Feld = Bus

A = an Werktagen außer Samstag
W = an Werktagen

Hoher Göll / Hohes Brett

Auffahrt mit Bus (zur Christophorusschule), RufBus oder Seilbahn möglich, dann Abfahrts Höhe 1.900 Hm (nach Querung zur Jennerbahn-Mittelstation).

RufBus Berchtesgaden

Tägliche Fahrmöglichkeit mit Rufbus von/nach Hinterbrand sowie bis 22.00 Uhr ab Jennerbahntalstation:

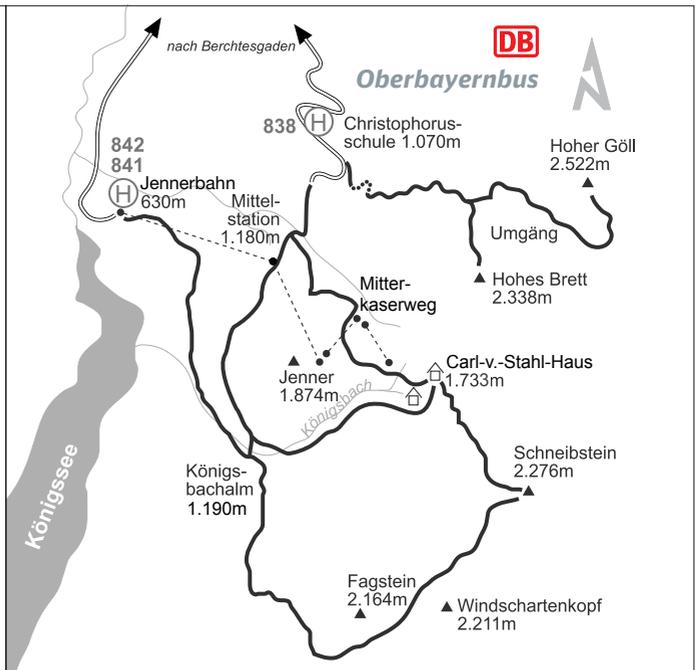
www.berchtesgaden.de/anreise/busse-in-der-region/rufbus-berchtesgaden

Karten

Alpenvereinskarte 1:25.000
Nr. 10/2 Hochkönig,
Hagengebirge;
Alpenvereinskarte 1:25.000
BY 21 Watzmann.

Info

www.rvo-bus.de
www.blb.info
www.jennerbahn.de



Anreise nach Königssee Jennerbahn ab Salzburg

- An Werktagen außer Samstag: Bus 840 Salzburg Hbf (Forum) ab 6.35, 8.15 und 9.15 Uhr. Bus 841 Berchtesgaden ab 7.35, 9.15 und 10.15 Uhr nach Jennerbahn.
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen: Bus 840 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 9.15 Uhr. Bus 841 Berchtesgaden ab 10.15 Uhr nach Jennerbahn. An Samstagen zusätzlich Frühverbindung S-Bahn z. B. Salzburg Gnigl ab 6.05, Salzburg Hbf ab 6.12, Freilassing ab 6.34 Uhr, weiter wie links. Spätere Fahrmöglichkeiten (bei Übernachtung am Carl-von-Stahl-Haus) siehe www.tourenautofrei.at.

Anreise nach Christophorusschule (an Schultagen außer Samstag, nicht 2.3. bis 10.3.)

- Bus 840 Salzburg Hbf (Forum) ab 6.35 Uhr. In Berchtesgaden (7.24 an, 7.35 ab) in Linie 838 nach Christophorusschule umsteigen. Dort an 8.00 Uhr.
- ab Traunstein, Teisendorf, Laufen und Freilassing siehe links.

Für kürzere Touren auch spätere Anreise möglich: Bus 840 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 9.15 und 11.15 Uhr. Ab Freilassing und Bad Reichenhall usw. siehe links. Bus 838 Berchtesgaden ab 10.15 und 12.15. Von der Christophorusschule geht man eine halbe Stunde zur Mittelstation. Außerdem Fahrmöglichkeit mit RufBus nach Hinterbrand siehe oben sowie Seilbahn.

Rückfahrt

- Busabfahrten von Jennerbahn nach Berchtesgaden täglich stündlich zur Minute .28 bis 17.28 sowie zusätzlich 15.42 Uhr. In Berchtesgaden in den Zug nach Freilassing – Traunstein oder in den Bus 841 nach Bad Reichenhall oder in den Bus 840 nach Salzburg umsteigen (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kommt man bei Abfahrt um 16.28 schneller mit dem Zug nach Salzburg). Von den Spätbussen Jennerbahn ab 18.55 (täglich außer 24. und 31.12.) sowie 19.28 Uhr (an Werktagen) kommt man nur mit den BLB-Zügen Berchtesgaden ab 19.32 und 20.32 Uhr nach Freilassing – Traunstein / Salzburg / Laufen.
- Die Bus-Rückfahrt ab Christophorusschule nach Salzburg, Freilassing, Laufen und Traunstein ist an Schultagen außer Freitag um 14.25 und 15.45 Uhr möglich, außerdem Fahrmöglichkeit ab Hinterbrand mit RufBus siehe oben.

Lattengebirge

Nach Auffahrt mit der Seilbahn (in Betrieb von 9.00 bis 16.00 Uhr, Tel. +49 / 8651 / 96850) sind Höhenwanderungen mit Tourenski oder Schneeschuhen möglich: Zur Schlegelmulde, dann Aufstieg auf Hochschlegel und Karkopf, weiter zum Dreisesselberg und wieder zurück zur Bergstation. Oder hinunter zur Röthelbachklause, auf Forststraßen zur Moosenalm oder zur reizvollen Anthauptenalm (mit eindrucksvollen Dolinen) und zum Vogelspitz (Tiefblick ins Tal). Von dort entweder wieder zurück zur Bergstation oder hinunter nach Baumgarten.

Die Lattengebirgsüberquerungen von Baumgarten am Saalachstausee nach Winkl bei Bischofwiesen oder von der Seilbahnstation am Predigtstuhl nach Winkl sind in www.blb.info > Service > Freizeittipps ausführlich beschrieben.

Anreise

- Täglich Buslinie 260 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 8.23, Schloss Mirabell ab 8.27, Hans-Schmid-Platz ab 8.44, Himmelreich ab 8.53 usw., Bad Reichenhall Luitpoldbrücke an 9.14 Uhr.

- S-Bahn an Werktagen Salzburg Süd ab 7.58, täglich Salzburg Hbf ab 8.23, Mülln ab 8.25 usw., Bad Reichenhall Kirchberg an 9.04 Uhr.

- Ab Freilassing: S-Bahn täglich 8.40, 9.40 Uhr usw. stündlich. Ab Laufen, Teisendorf, Traunstein siehe Seiten 7 und 8.

Von der Bahnhofstestelle Bad Reichenhall-Kirchberg oder dem Bushalt Luitpoldbrücke der Linie 260 geht man ca. sieben Minuten zur Seilbahn-Talstation.

Einkehrmöglichkeiten

Bergrestaurant in der Bergstation Predigtstuhlbahn, Almhütte Schlegelmulde

Rückfahrt

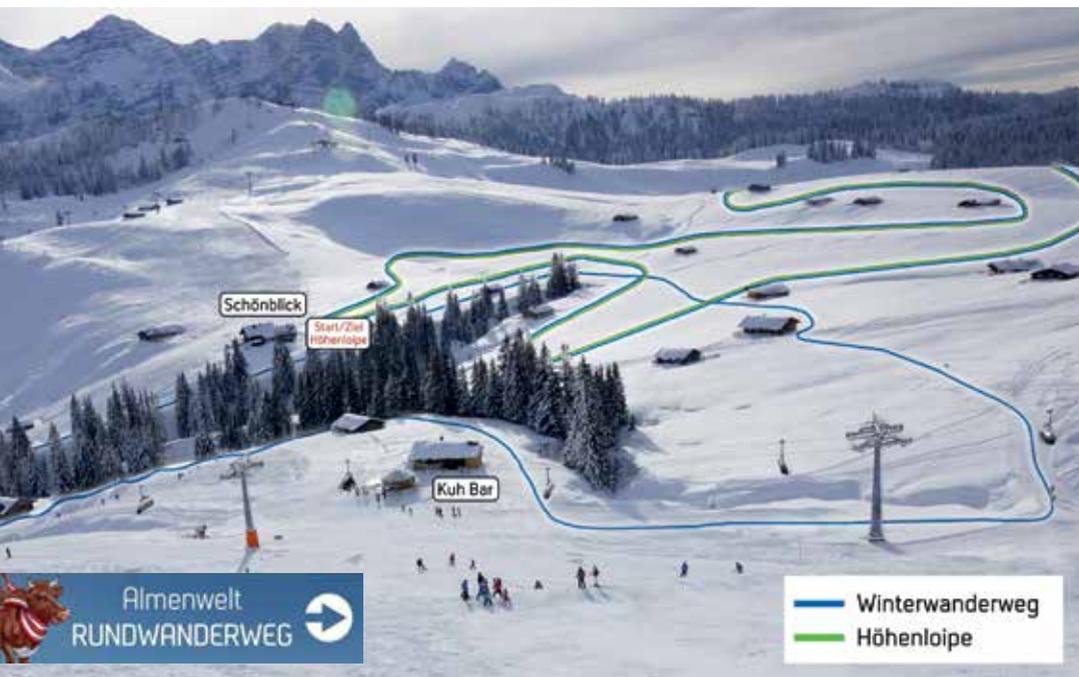
Ab Bad Reichenhall mindestens zwei Mal pro Stunde nach Freilassing und Salzburg sowie stündlich Richtung Traunstein und Laufen. Rückfahrt ab Baumgarten täglich um 14.10, an Schultagen außer Freitag und Samstag außerdem um 14.48 Uhr. Rückfahrt ab Winkl Selboden nach Bad Reichenhall stündlich zur Minute .08 bis 18.08 Uhr möglich.

Karte / Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 20 Lattengebirge

www.predigtstuhlbahn.de, www.rvo-bus.de, www.blb.info, www.oebb.at





Almenwelt Rundwanderweg und Höhenloipe

Die romantische Winterwanderung auf dem Hochplateau der Loferer Alm ist ein Geheimtipp und ein echtes Naturerlebnis. Von der Bergstation der Almbahn II sind zwei Rundwanderwege ausgeschildert, 1,5 bzw. 4 km lang. Entlang des Weges durch die verschneite Winterlandschaft und entlang der 4 km langen Höhenloipe gibt es vier Einkehrmöglichkeiten. Info: www.skialm-lofer.com

Loferer Alm – Unkenbergmäher

Von Soderbauer (590 m) Anstieg auf die Loferer Alm oder von Lofer Auffahrt mit Seilbahn (www.skialm-lofer.com, in Betrieb bis 29.3.2019). Von der Bergstation noch fast 200 Höhenmeter Anstieg auf das Schwarzeck (1.565 m). Reizvolle Abfahrt nördlich des Dietrichhorns über den Unkenberg nach Unken Oberrain. Einkehrmöglichkeiten auf der Loferer Alm, im Gasthof Dietrichshorn am Unkenberg (Ruhetag Montag wenn Schultag), in Unken und Lofer.

Anreise: Täglich Buslinie 260 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 8.23, Schloss Mirabell ab 8.27, Hans-Schmid-Platz ab 8.44, Himmelreich ab 8.53 usw. sowie

Meridian-Zug Traunstein ab 8.16, Teisendorf ab 8.26, SOB-Zug Laufen ab 8.24, BLB-Zug Freilassing ab 8.40, in Bad Reichenhall Hbf in den Bus umsteigen (ab 9.10 Uhr), aussteigen Lofer Soderbauer (an 9.39) oder Lofer Tourismusverband (an 9.42 Uhr).

Rückfahrt: Unken Oberrain ab 13.53 (täglich; bei Auffahrt mit Seilbahn leicht erreichbar), 16.53 (an Werktagen außer Samstag), 17.53 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen). Rückfahrt ab Lofer acht Minuten früher. Von Bad Reichenhall Zug nach Freilassing / Traunstein / Laufen.



Traunsteiner Skihütte (1.160 m)

Geöffnet vom 15.12.2018 bis Ende April 2019 (Mittwoch Ruhetag) und im Sommer. Die Traunsteiner Hütte bietet bei Ski- und Schneeschuhtouren, Langlauf und Pistenschifahren eine gemütliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit. Übernachtungsangebot: 4 Betten, 25 Lager. Spezieller Tipp aus der Küche: Der Kaiserschmarrn ist bekannt aus Funk und Fernsehen. Info: www.traunsteinerhuette.de, Tel. +49 / 8640 / 8140

Schitouren-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Winklmoosalm

Schitouren und Schneeschuhtouren

Dürrnbachhorn 1.767 m, Fellhorn 1.764 m

Schitouren auf Pisten

Bergstation Kammerköhr 1.659 m, Steinplatte 1.869 m

Schitouren-Überquerungen

Die Überquerung von Waidring nach Seegatterl ist täglich möglich, die Überquerung von Seegatterl ins Heutal ist fahrplantechnisch nur an Werktagen außer Samstag zu empfehlen. Dabei kann man die oben erwähnten Gipfel besteigen. Die Traunsteiner Skihütte bietet sich als Übernachtungsquartier an.

Langlauftouren

Voraussetzung ist, mit Langlaufschi auch etwas steiler abfahren zu können als es auf Loipen üblich ist. Nicht sinnvoll, wenn die Abfahrten vereist sind.

Langlauftour auf gespurrter Loipe zwischen Winklmoosalm / Traunsteiner Hütte und Heutal (direkt oder über Moarlack).

Von Winklmoosalm / Traunsteiner Hütte Abfahrt auf nicht allzu steilem Güterweg nach Seegatterl. Wer noch Zeit hat, kann auf der Loipe von Seegatterl entlang Weitsee, Mittersee, Lödensee, Förchensee usw. weiter laufen, bis man in den Bus einsteigt. Bei ausreichendem Schnee ist die Loipe bis knapp vor dem Ruhpolding Bahnhofs gespurt.

Anreise über Seegatterl (täglich)

 - Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Freilassing ab 8.24, Teisendorf ab 8.32, Traunstein an 8.42, umsteigen durch die Unterführung auf Gleis 1a, Zug Traunstein ab 8.48, Ruhpolding an 9.09, Bus 9506 Ruhpolding Bahnhof ab 9.25, Seegatterl an 10.00 Uhr.

Weitere Verbindungen siehe www.bahn.de; zum Beispiel an Werktagen außer Samstag Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 15.15, Freilassing ab 15.24, Teisendorf ab 15.32, Traunstein an 15.42, umsteigen durch die Unterführung auf Gleis 1a, Zug Traunstein ab 15.50, Ruhpolding an 16.13, Bus 9506 Ruhpolding Bahnhof ab 16.25, Seegatterl an 16.50 Uhr, dann mit Stirnlampe Aufstieg auf der Fahrstraße oder Loipe gut eine Stunde.

Bis 16.30 Uhr, ab Mitte Februar bis 17.00 Uhr Fahrmöglichkeit mit der Gondelbahn von Seegatterl auf die Winklmoosalm, Betrieb geplant je nach Schneelage bis Ende März / April.

Tariftipps siehe Seite 33: Bayern-Ticket, wenn man am selben Tag zurückfährt und mindestens drei (ab Salzburg zwei) Erwachsene reisen (an Werktagen außer Samstag nur bei Abfahrt nach 9.00 Uhr) bzw. Gruppenrabatt in Zügen und Bussen.

 - Ab Bad Reichenhall Bus 9526 ab 8.30 (an Werktagen außer Samstag 8.35), in Inzell umsteigen, Seegatterl an 9.57 Uhr. Dafür im Bus RVO-Tageskarte um 10,20 Euro kaufen.

Anreise über Waidring „Drei-Länder-Tour“

- Ab Salzburg: Täglich Buslinie 260 Salzburg Hbf (Forum) ab 8.23 Uhr, Schloss Mirabell ab 8.27, Aighof S-Bahn ab 8.39 usw. Bus Bad Reichenhall Bahnhof ab 9.10, weiter wie unten.

 - Täglich Meridian-Zug Traunstein ab 8.16, Teisendorf ab 8.26, Freilassing an 8.33, SOB-Zug Laufen ab 8.24, BLB-Zug Freilassing ab 8.40, Bad Reichenhall Hbf an 8.58, Buslinie 260 Bad Reichenhall ab 9.10, Lofer an 9.42, umsteigen (Anschluss wartet), Buslinie 4012 Lofer Tourismusverband ab 9.50, Waidring Abzw. Gondelbahn an 10.06 Uhr. Dieselbe Verbindung gibt es exakt vier Stunden später: Täglich Traunstein 12.16, Salzburg 12.23 usw. Es wird empfohlen, zwei Stunden vor der Abfahrt das Pillerseetal-Taxi Tel. 0664 / 1938222, info@pillerseetal-taxi.at für die Auffahrt zum Gh. Steinplatte (1.376 m) zu bestellen (Preis 25 Euro für bis zu acht Fahrgäste). Vom Gh. Steinplatte auf Pisten (westlich des Dreiländerbergs Scheibelberg Güterweg mit geringer Gegensteigung) oder östlich des Scheibelbergs zur Traunsteiner Skihütte / Winklmoosalm. Man kann den Gipfel der Steinplatte (1.869 m) mitnehmen.

Rückfahrt ab Seegatterl

Siehe Seite 14

Rückfahrt ab Heutal

Täglich vom 22.12.2018 bis 17.3.2019 Schibus Heutal ab 16.15, Unken an 16.37 Uhr.

- An Werktagen außer Samstag Buslinie 260 Unken Gh. Post ab 16.57, Bad Reichenhall an 17.18 (von dort um 17.38 Uhr Zugverbindung nach Freilassing und Traunstein), Salzburg Hbf an 17.53 Uhr.

- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Buslinie 260 Unken ab 17.56, Bad Reichenhall an 18.18 (von dort um 18.38 Uhr Zugverbindung nach Freilassing und Traunstein), Salzburg Hbf an 18.53 Uhr. Wegen der über einstündigen Wartezeit in Unken ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen die Rückfahrt ab Seegatterl zu empfehlen.

Info / Karte

www.reitimwinkl.de/de/langlaufen.html, www.traunsteinerhuette.de, www.rvo-bus.de, www.winklmoosalm.de, www.bahn.de

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 18 Chiemgauer Alpen Mitte

Schitouren-Überquerung Reit im Winkl – Fellhorn – Steinplatte – Winklmoosalm – Seegatterl

Diese Rundtour ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Als Aufstiegshilfen können die Seilbahn von Seegatterl auf die Winklmoosalm oder die Kleinbusse zur Hindenburghütte dienen. Bei Zeitmangel lässt man das Fellhorn aus.

Anreise

 - Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Freilassing ab 8.24, Teisendorf ab 8.32, Traunstein an 8.42, umsteigen durch die Unterführung auf Gleis 1a, Zug Traunstein ab 8.48, Ruhpolding an 9.09, Bus 9506 Ruhpolding Bahnhof ab 9.25, Seegatterl an 10.00, Reit im Winkl Donnersgattern an 10.03, Reit im Winkl Tourist-Info an 10.06 Uhr.

Tariftipps siehe Seite 33: Bayern-Ticket, wenn man am selben Tag zurückfährt und mindestens drei (ab Salzburg zwei) Erwachsene reisen (an Werktagen außer Samstag nur bei Abfahrt nach 9.00 Uhr) bzw. Gruppenrabatt in Zügen und Bussen.

 - Bad Reichenhall Bus 9526 ab 8.30 (an Werktagen außer Samstag 8.35), in Inzell umsteigen, Seegatterl an 10.00 Uhr usw. wie oben. Im Bus RVO-Tageskarte um 10,20 Euro kaufen.

Schitour ab Seegatterl

Vom West-Teil des Seegatterl-Parkplatzes (765 m) über die Nattersbergalm (936 m), Hemmersuppenalm (geschlossen) und Eggenalm (Straubinger Haus 1.558 m im Winter geschlossen) auf das Fellhorn (1.764 m). Von der Eggenalm Höhenwanderung zum Gh. Steinplatte (1.376 m), von dort auf Pisten (westlich des Dreiländerbergs Scheibelberg Güterweg mit geringer Gegensteigung) oder östlich des Scheibelbergs zur Winklmoosalm und nach Seegatterl.

Schitour ab Reit im Winkl

Von der Haltestelle Donnersgattern (685 m) über die Schwarzlofer nach Südwesten zehn Minuten zu den Sprungschanzen gehen, dort beginnt der Anstieg zur Hindenburghütte. Von dort zur Eggenalm und weiter wie oben. Fahrdienst zur Hindenburghütte siehe Seite 15.

Rückfahrt

Ab Seegatterl 14.00 (täglich), 15.00 (an Werktagen außer Samstag, nicht am 24. und 31.12.), 16.00 und 17.00 Uhr (täglich). Ab Reit im Winkl wenige Minuten früher. Von der Hindenburghütte nach Reit im Winkl siehe Seite 15. Ab Ruhpolding Zug (vorne einsteigen), in Traunstein rasch umsteigen Richtung Salzburg. Die Busse Seegatterl ab 15.00 und 16.00 haben in Inzell Anschluss nach Bad Reichenhall. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen nach Freilassing und Salzburg über Inzell – Bad Reichenhall fahren, wenn man um 16.00 in Seegatterl startet und mit Bayern-Ticket fährt. Ab drei Vollzahlenden rentiert sich von Seegatterl nach Salzburg das Bayern-Ticket allein schon für die Rückfahrt (erhältlich beim Buslenker).

Einkehrmöglichkeiten

Nattersbergalm (Di Ruhetag), Hindenburghütte, Traunsteiner Skihütte, in Seegatterl.

Info

www.reitimwinkl.de/de/langlaufen.html, www.traunsteinerhuette.de, www.rvo-bus.de
www.winklmoosalm.de, www.hindenburghuette.de, www.nattersberg.de, www.bahn.de

Karte

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 18 Chiemgauer Alpen Mitte



Winterwander-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Hemmersuppenalm / Hindenburghütte

Auf der schneesicheren Hochfläche Hindenburghütte im Hochmoorgebiet der Hemmersuppenalm locken über 30 km Loipen Skating und klassisch, sowie ca. 15 km gewalzte Wanderwege inklusive des ersten zertifizierten Premium-Winter-Wanderwegs Deutschlands mit 6,4 km.

Zwischen der Bushaltestelle Reit im Winkl Tourist-Info und der Hindenburghütte gibt es einen Fahrdienst mit Kleinbussen, Fahrpreis ca. 7 Euro. Die Kleinbusse fahren meist zur vollen und halben Stunde ab. Vorbestellung für Gruppen und Info Tel. +49 / 171 / 5437923, +49 / 8640 / 8425, www.hindenburghuetten.de. Anreise nach Reit im Winkl und Rückfahrt siehe Seite 14.

Alpengasthof Hindenburghütte (1.206 m)

Tel. +49 / (0)8640 / 8425 od. 8490, +49 / (0)171 / 5437923, www.hindenburghuetten.de
Keine Schlafplätze. Öffnungszeiten: Mitte Dezember 2018 bis Anfang April 2019 und im Sommer. Ausgangspunkt für Ski- und Schneeschuhtouren, Winterwandern, Langlaufen, Naturrodelbahn über 4 km für geübte Rodler. Präparierte Kinderrodelhänge direkt am Haus. Mittwochs: Musikalisch-kulinarische Hüttenabende mit dem Wirt und dem „BERGFEX'N-TRIO“.

Rodeln

- 4 km präparierte Rodelbahn von der Hindenburghütte nach Blindau südlich von Reit im Winkl. Leihschlitten und Stirnlampen vor Ort gegen Gebühr erhältlich. Zur Entflechtung von Rodeln und Kleinbusfahrten sind unterschiedliche Zeitfenster zu beachten, Infotafel bei der Hindenburghütte. Der Aufstieg auf der Rodelbahn ist nicht erlaubt. Als Alternative stehen neben dem Busdienst Aufstiege ab den Sprungschanzen im Ortsteil Blindau und ab Ortsteil Seegatterl zur Verfügung, welche nur bedingt präpariert sind – je nach Schneelage.
- Vom Gasthaus Nattersbergalm (Rodelverleih) nach Seegatterl.

Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte (1.526 m)

Geöffnet 15.12.2018 bis 31.3.2019, am 24.12. geschlossen, am 31.12.2018 keine Nächtigung möglich. Schitourenstützpunkt für Tennengebirgs-Überquerungen.

Übernachtungsangebot: 20 Lager.

Info: www.hackelhuette.at

Tel. 0664 / 3429114.

Karte: Alpenvereinskarte 1:25.000

Nr. 13 Tennengebirge



Tennengebirgs-Überquerungen (zügiges Tempo nötig)

Anreise bei Aufstieg ab Wengerau

Täglich IC-Zug nach Werfen, von dort Anrufsammeltaxi (Bestellung am Vortag) in die Wengerau (an 7.15 Uhr).

Anreise bei Auffahrt mit der Seilbahn

Täglich Zubringerzug Straßwalchen West 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich S-Bahn Freilassing ab 7.07, usw. siehe Seite 17, Pfarrwerfen an 8.17. Auffahrt mit der Seilbahn aus Zeitgründen empfehlenswert (bis 31.3.2019 in Betrieb; Info: www.bergbahnen-werfenweng.com).

Schitour Anstieg zur Tauernscharte (2.103 m)

- von der Tauernscharte weiter zum Scheiblingkogel, Abfahrten über die Röth, Schwer oder Wies nach Oberscheffau. Übernachtung möglich in der Rossberghütte (Selbstversorgerhütte des Alpenverein Salzburg, Auskunft Tel. 0664 / 6527570).
- von der Tauernscharte auf den Bleikogel, dann nach Nordosten über die Tennalm / Laufener Hütte nach Abtenau. Eine interessante Variante im Frühjahr ist die Abfahrt vom Bleikogel nach Norden über die Trickl. Die letzten 300 Höhenmeter müssen über eine Steilstufe überwunden werden, die schneefrei sein sollte.
- von der Tauernscharte nach Werfenweng. Abfahrt von der Dr. Heinrich-Hackel-Hütte entlang des Sommerweges. Oder Abfahrt über Schipisten.

Vor dem Schubhübel lohnender Abstecher möglich zur Schartwand (2.339 m) mit dem wieder errichteten Gipfelkreuz aus teilweise gefärbtem Glas.

Rückfahrt ab Abtenau bzw. Oberscheffau (Gratisbus vom 22.12.2018 bis 17.3.2019)

An Werktagen außer Samstag Abtenau Ortsmitte ab 15.55, 16.30, 17.12 und 19.30 Uhr, ab 18.3. 16.00, 17.12 und 19.30 Uhr. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Abtenau Ortsmitte ab 16.28, 17.00 und 18.36 Uhr, ab 23.3. 16.55 und 18.36 Uhr. Ab Oberscheffau Ortsmitte jeweils 11 bis 14 Minuten später. In Golling Anschluss zu Zügen und Bussen Richtung Salzburg (siehe S. 28).

Tariftipp

Aus ganz Österreich kann man Fahrkarten bis Werfenweng kaufen, sie werden im Anrufsammeltaxi anerkannt. Rückfahrkarten nach vielen Zielen in Europa kann man auch im Tourismusverband Werfenweng (ohne Aufpreis) erwerben.

Tägliche Fahrmöglichkeiten Salzburger Zentralraum – Werfenweng

 An Werktagen außer Samstag Zubringerzug Laufen ab 7.48, Freilassing an 7.57 Uhr.

Freilassing ab	A5.47	7.07	8.07	8.45	10.07	10.45	12.07	12.37	14.07
Salzburg Hbf ab	6.15	7.21	8.21	9.08	10.21	11.08	12.21	13.08	14.21
Werfen Bf ab	7.00			10.00		12.00		14.00	
Pfarrwerfen ab		8.20	9.20		11.20		13.20		15.20

Täglich; Fahrplanauszug für Freizeitwecke

Rückfahrt									
Werfenweng ab	13.40*	14.20+	15.40*	16.20+	17.40*	18.20+	19.40*	20.20+	21.40+

S-Bahn Pfarrwerfen ab nach Freilassing täglich stündlich zur Minute .45 bis 22.45 Uhr. Weitere tägliche Anrufsammeltaxi-Abfahrten Werfenweng ab 7.20, 8.20, 10.20, 12.20 (nach Pfarrwerfen und Bischofshofen) sowie 6.10, 6.40, 9.40, 11.40 (nach Werfen Bf.).

A = an Werktagen außer Samstag, nicht am 19.4.2019 * = in Werfen in den Zug umsteigen

S-Bahn mit Halt in allen Haltepunkten + = in Pfarrwerfen in die S-Bahn umsteigen

IC-Zug mit Halten in Salzburg Hbf, Salzburg Süd, Hallein, Golling, Werfen.

weiß = REX-Zug-Verbindung (mit Umsteigen in Salzburg Hbf) mit Zwischenhalten in Taxham, Mülln, Salzburg Süd, Hallein, Kuchl, Golling.

AST = Anrufsammeltaxi (Linie 513 zum Verbundtarif). Das Sammeltaxi muss man spätestens eine Stunde vor der Abfahrt bestellen (Tel. 0664 / 1266700). Bei AST-Abfahrten vor 8.00 Uhr muss man am Vorabend bis 22.00 Uhr anrufen. Es fährt auf Wunsch bis zur Wengerau (970 m, Aufstieg Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte) oder zur Seilbahnstation (Fahrzeit ca. 12 Minuten). Das Sammeltaxi wartet auf angemeldete Fahrgäste, bei mehr als fünf Minuten Zugverspätung sollte man sich telefonisch nochmals melden.

Das bisherige Anrufsammeltaxi Werfenweng wurde auf ein stündliches Angebot verdichtet, auf Werfen und Pfarrwerfen ausgeweitet und heißt jetzt W³-Shuttle. Es werden abwechselnd die Bahnhöfe Pfarrwerfen – Bischofshofen und Werfen angesteuert, daher sind die Intervalle unterschiedlich, um die Zuganschlüsse herzustellen. Gesamtfahrplan siehe www.werfenweng.eu > Samo-Sanft Mobil. Das W³-Shuttle ersetzt auch den Schibus Tenneck – Werfenweng.



Werfenweng, eine kleine Alpine Pearls
Gemeinde im Salzburger Land, kommt
diesem Wunsch gern nach. Ferien frei von
Hast und Stress, so lautet die Deuse.

Für Rückfragen und Informationen:
 Tourismusverband Werfenweng
 Weng 42, A-5453 Werfenweng
 T.: +43(0)6466 4200

tourismusverband@werfenweng.eu
www.werfenweng.eu
 #werfenweng





alpenverein
austria



Dachstein-Überquerung / Simonyhütte (2.203 m)

Simonyhütte geöffnet vom 28.12.2018 bis 7.4.2019 und im Sommer. 110 Schlafplätze, Telefon 0680 / 2196374, info@simonyhuette.com, Info: www.simonyhuette.com, ÖAV Austria, Kurse: www.alpenverein-austria.at > Alpin-Programm, Schitouren – Schneeschuhtouren – Ausbildungszentrum – überdachte Kletterdoline.

Die Simonyhütte ist besonders beliebt für Seminare, Kurse und Alpin-Ausbildungen. Wir bieten WLAN-Internet, Beamer, Notebook Leihgerät und abtrennbare Gaststuben als Seminarräume. Gemütliche Zimmer und Lager mit bodenständiger Verpflegung. Die Simonyhütte wurde mit dem Umweltgütesiegel ausgezeichnet.

Auf Euer Kommen freuen sich der Hüttenwirt Christoph Mitterer und sein Team!

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.15, Salzburg Süd ab 6.25, Hallein ab 6.32, Golling ab 6.40, Schladming an 7.51 Uhr. Schladming Bus ab 8.20, Dachsteinseilbahn an 9.05 Uhr.

 - An Werktagen bis 25.4. S-Bahn Freilassing ab 6.07, Taxham ab 6.12 usw., Bischofshofen an 7.22, umsteigen (Bäckerei geöffnet), Bischofshofen ab 7.41, Schladming an 8.30. Bus ab 9.10, Dachsteinseilbahn an 9.55 Uhr. An Samstagen ist diese Verbindung mit Einfach-Raus-Ticket benützbar (siehe www.tourenautofrei.at), ansonsten dient sie Personen, die nicht an den oben genannten IC-Halten zusteigen. Vollzahlende (= Reisende ohne Vorteilskarte) bekommen Mengenrabatt, wenn sie eine gemeinsame ÖBB-Fahrkarte erwerben. Im Bus kann man ein Kombiticket Bus / Seilbahn kaufen. Dachsteinsüdwand-Seilbahn vom 25.12.2018 bis 1.5.2019 in Betrieb.

Info: www.derdachstein.at mit Routenskizze (Service > Prospekte > Tourenflyer), www.ramsau.com, www.verbundlinie.at, www.rvb.at

Einkehrmöglichkeiten

Seethalerhütte, Simonyhütte, Gjaid Alm (ehemaliges Schilcherhaus 1.739 m, www.gjaid.at), Wiesberghaus sowie bei den Seilbahnstationen.

Karte

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 14 Dachstein

Überquerung nach Obertraun

Hinunter von der Seilbahn Bergstation (2.687 m), die Liftrasse Hunerkogellift ca. 50 m unter der Ausstiegstelle queren, den Schladmingerlift ebenfalls unter der Ausstiegstelle queren zum Dirndlkolk. Rund 100 Höhenmeter aufwärts Richtung Dachsteinwarte. Die Abfahrt ist mit Schneestangen markiert. Nach dem Ende des Gletschers Achtung auf die Abzweigung, bei der es geradeaus Richtung Gjaid Alm und Wiesberghaus und rechts zur Simonyhütte geht. Wer zur Simonyhütte will und die kurzen Gegenanstiege vermeiden will, kann bei guter Sicht den Schöberl an der Ostseite umfahren. Achtung auf die Abzweigung Gjaid Alm (rechts) / Wiesberghaus (links). Ein kurzer Lift nahe der Gjaid Alm (1.739 m) erleichtert den Zugang zur Piste nach Obertraun. Über Krippenbrunn führt eine künstlich beschneite Piste zur Talstation der Dachstein-Seilbahn in Obertraun (600 m). Variante für Ortskundige bei guter Sicht: Als Variante kann die Spur vom Dirndlkolk hinunter zur unteren Felsnase des Eissteins gewählt werden. Vom Eisstein geht es über die mittlere Zunge des Hallstätter Gletschers (auf Spalten achten) hinunter zum Oberen Eissee. Von hier kann man ca. 200 Höhenmeter zur Simonyhütte aufsteigen oder unten am Trägerweg zur Gjaid Alm hinüberqueren. Variantenabfahrten nach Obertraun, erreichbar nach Auffahrt mit Seilbahn oder Aufstieg zum Krippenstein: Imisel-Abfahrt und Krippenstein-Nordabfahrt.



Überquerung nach Hallstatt

Diese Abfahrt führt im unteren Teil durch felsige Bergwälder und erfordert Orientierungssinn und ausreichend Naturschnee. Bis zur Abzweigung nördlich unterhalb der Simonyhütte wie oben. Dann nordwestlich über Wiesberghaus (1.872 m) und Tiergartenhütte (1.468 m), vorbei an der Tropfwand (1.138 m) hinab durchs Echerntal (Forstweg) an den See nach Hallstatt-Lahn (511 m). Oberhalb der geschlossenen Tiergartenhütte befindet sich eine riesige steilwandige Einsturzdoline, das sehenswerte „Tiergartenloch“. Eine reizvolle Variante für Reisende nach Salzburg und Flachgau ist, nach Hallstatt zu gehen und mit dem Schiff zur Bahnstation zu fahren. Das Schiff fährt um 14.15, 14.45, 16.15, 16.45 und 18.15 Uhr vom Markt zum Bahnhof. Die Zugabfahrten sind einige Minuten nach Ankunft des Schiffes. Fahrkarten für den Zug gibt es im Zug. Variante für Geübte: Nahe der Simonyhütte nach Nordwesten auf den Hohen Trog (2.359 m) und über Weittal, Grubenalm (1.219 m) und Echerntal nach Hallstatt.

Rückfahrt

- Obertraun Dachsteingondelbahn ab 15.18 (an Werktagen außer Samstag Kleinbus, an anderen Tagen Großbus), Hallstatt Lahn ab 15.28, Gosaumühle an 15.36, umsteigen, Postbus Gosaumühle ab 15.39, Gosau Abzw. Pass Gschütt an 15.51, umsteigen, Postbus Gosau Abzw. Pass Gschütt ab 16.02 (ab 18.3. ca. 30 Minuten später), Golling Bf an 16.58, S-Bahn Golling ab 17.04, Salzburg Hbf an 17.40 Uhr. Der Bus von Gosau nach Golling ist bis 17.3.2019 für Personen mit Wintersportausrüstung kostenlos. Die Anschlüsse von Bus zu Bus werden abgewartet. Die Bahnfahrkarte ab Golling kann schon bei der Hinfahrt gekauft werden.
- Postbus Obertraun Dachsteingondelbahn ab 16.00, Obertraun Bf an 16.06, Zug Obertraun ab 16.28, Attnang an 17.47, Attnang ab 18.00, Salzburg Hbf an 18.48 Uhr bzw. Bus Hallstatt Lahn ab 16.19, Steeg Bf an 16.33, Zug Steeg ab 16.39, Attnang an 17.47 Uhr und weiter wie oben.
- Postbus Obertraun Dachsteingondelbahn ab 16.50, Obertraun Bf an 16.56, Zug Obertraun ab 17.03, Attnang an 18.44, umsteigen, Attnang ab 19.00, Salzburg Hbf an 19.48 Uhr.
- Nach Schladming und zur Dachsteinsüdwand-Seilbahn: Dienstag, Samstag und Sonntag Bus Obertraun Talstation ab 15.15 Uhr. Bei Bedarf Zusatztermine. Anmeldung bei der Kassa der Dachsteinsüdwand-Seilbahn.



Tourengebiet Südwienner Hütte (1.802 m)

Im schneesicheren und wenig lawinengefährlichen Tourengebiet rund um die – auch im Sommer geöffnete – Südwienner Hütte in den Radstädter Tauern sind mehrere leichte und mittlere Schitouren möglich. Die Bergwelt rund um die Schutzhütte des Alpenverein-Gebirgsverein ist ein Paradies für Wanderer, Skitouren- und Schneeschuhgeher und Familien, die den Forstweg zur Hütte als Naturrodelbahn nutzen wollen (Rodeln können auf der Hütte ausgeliehen werden). Das Pächterteam rund um Tanja und Robert erwartet Sie mit ausgezeichneter Küche und hausgemachten Produkten aus heimischen Erzeugnissen. Die sonnige, aussichtsreiche Terrasse lädt ebenso zum Verweilen ein, wie die gemütlichen Zimmer und Lager.

Reservierungen: 0664 / 3436342. Info: www.suedwienerhuettengebirgsverein.at. Im Winter Dienstag Ruhetag, außer in den Ferien. Geöffnet 10.12.2018 bis 15.4.2019 je nach Schneelage. Skitouren Grundkurse sind buchbar unter www.alpenschule-peilstein.at. Karte: Alpenvereinskarte 1:50.000 Nr. 45/1 Niedere Tauern.

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.15, Salzburg Süd ab 6.25, Hallein ab 6.32, Golling ab 6.40, Werfen ab 6.56, Bischofshofen ab 7.13 Uhr. Bis 22.4. in Radstadt 25 Minuten Wartezeit auf den Bus zur Gnadenalm (geheizter Warteraum). Gnadenalm an 8.18 Uhr. Ab 23.4. Sofortanschluss (Bus wartet auf den Zug).

- An Werktagen bis 20.4.2019 zusätzliche S-Bahn-Verbindung aus Stationen, an denen der  IC-Zug nicht hält: z. B. Freilassing ab 6.07, Salzburg Taxham ab 6.12, Aiglhof ab 6.15, Parsch ab 6.29, Puch ab 6.41, Kuchl ab 6.56, Bischofshofen an 7.22, umsteigen (Bäckerei geöffnet), Bischofshofen ab 7.41, Radstadt an 8.08, Bus ab 8.30, Gnadenalm an 8.48 Uhr.

- Weitere Abfahrten: Salzburg Hbf 8.15, 10.12, 12.15, 14.12 Uhr.

Rückfahrt

Gnadenalm ab täglich 9.59, 11.59, 13.59, 15.59, 17.59 Uhr. Ab Radstadt Zug. Zwischen Radstadt und Mauterndorf fahren zusätzliche Schibusse.



Tourengebiet Kleinarler-Hütte (1.756 m)

Das Gebiet rund um die urige Kleinarler-Hütte – mit herrlichen Tiefsneehängen und einer spektakulären Aussicht – ist ein Eldorado für Tourengehende. Rodelbahn siehe Seite 31. Schitouren Gipfel: Penkkopf (2.011 m), Gründegg (2.168 m). Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 80 St. Johann. Übernachtungsmöglichkeit: 48 Betten in Zwei- bis Vierbettzimmern. Info: Tel. 0664 / 3709977, info@kleinarler-huette.at, www.kleinarler-huette.at Geöffnet 25.12.2018 bis März 2019. Es erwartet Sie die Pächterfamilie Fuchs.

Anreise nach Kleinarl

Zubringerzug Straßwalchen West ab 6.34 usw. siehe unten. Täglich Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, St. Johann an 8.03, Buslinie 530 St. Johann Bf ab 8.12, Kleinarl Schule an 8.48 Uhr sowie exakt zwei Stunden später Salzburg Hbf ab 9.08 Uhr sowie vier Stunden später Salzburg Hbf ab 11.08 Uhr.

Rückfahrt

Täglich Buslinie 530 Kleinarl Ortsmitte ab 15.11 und 17.11, St. Johann Bf an 15.45 und 17.45, REX-Zug St. Johann ab 15.55 und 17.55, Salzburg Hbf an 16.51 und 18.51 Uhr. Zusätzlich an Werktagen außer Samstag Kleinarl ab 16.11, Salzburg Hbf an 17.48 Uhr (mit Speisewagen).

Überquerung vom Ellmautal nach Kleinarl

Reizvolle Überquerung mit Einkehrmöglichkeit in der Kleinarler-Hütte. Von der Haltestelle Klausbauer (1.220 m) am Güterweg gut 1 km nach Grundlehen gehen, über die Ellmau Alm auf das Gründegg (2.168 m). Der Gipfel des Gründeggs kann auf seiner Nordwestseite umfahren werden. Abfahrt zur Kleinarler-Hütte und nach Kleinarl (1.008 m).

Anreise ins Ellmautal (22.12.2018 bis 22.4.2019)

 Zubringerzug ab Freilassing: An Werktagen außer Samstag 6.46, an Samstagen 6.37 Uhr. Täglich Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48, REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Werfen ab 7.49, St. Johann an 8.03, Bus 540 St. Johann Bf ab 8.20 sowie 8.35, Großarl Gondelbahn an 9.07, umsteigen, Bus 541 Großarl Gondelbahn ab 9.10, Klausbauer an 9.25 Uhr. An Samstagen zusätzliche Verbindung: Bus 540 St. Johann Bf ab 8.12, Großarl Ortsmitte an 8.37, umsteigen, Bus 541 Ortsmitte ab 8.45, Klausbauer an 8.55 Uhr.



Bergsteigerdorf Mallnitz

Als zertifiziertes Bergsteigerdorf und Mitglied des Netzwerkes „Alpine Pearls für sanfte Mobilität“ hat sich Mallnitz in Kärnten einem sanften und nachhaltigen Tourismus verschrieben – ob Schneeschuh- oder Schitour, Schifahren auf dem Hausberg Ankogel, Tauernüberquerung (www.tourenautofrei.at), Rodelpartie oder Langläuferlebnis (S. 29): Der Bahnhof Mallnitz-Obervellach wird alle zwei Stunden von Fernverkehrszügen angefahren. Info: www.mallnitz.at

Mallnitz – Häusleralm (1.868 m)

Schöne Tour mit herrlichem Panoramablick auf den Tauernhauptkamm. Aufstieg auch für wenig Geübte problemlos. Die Tour ist bis zur Häusleralm als lawinsicher anzusehen. Vom Bahnhof Richtung Westen, dann auf der alten Schipiste des abgetragenen Sesselliftes in etwa zwei Stunden zur Häusleralm (1.868 m, im Winter geschlossen). Für Geübte bei guten Verhältnissen weiterer Aufstieg Richtung Lonzaköpfel möglich. Abfahrt wie Aufstieg.

Bahn-Anreise

 Freilassing ab	A 5.47, ⑥ 5.23	W 7.45, + 7.35
Salzburg Hbf ab	6.12	8.12
Hallein ab S-Bahn	W 6.07	W 8.16, + 7.46
Gölling ab	6.33	8.33
Mallnitz an	7.55	9.55

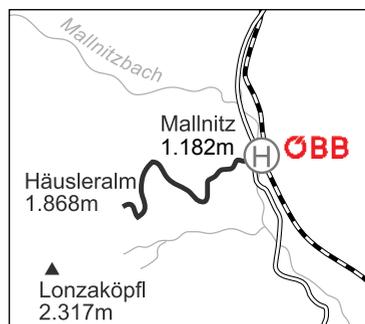
A = an Werktagen außer Samstag W = an Werktagen
 ⑥ = an Samstagen + = an Sonn- und Feiertagen

Rückfahrt (in Gölling Umsteigemöglichkeit in die S-Bahn)

Mallnitz ab 14.04, 16.04, 18.04, 20.04, 22.04 Uhr.
 Gölling an 15.26, 17.26, 19.26, 21.26, 23.26 Uhr.
 Salzburg Hbf an 15.48, 17.48, 19.48, 21.48, 23.48 Uhr.

Einkehrmöglichkeiten

Gasthäuser in Mallnitz Ortsmitte. Alle erwähnten Züge führen Speisewagen.





SCHNEEKÖNIGIN

Höhenmeter: **474 m**
Difference in altitude: **1,555 ft**

Start: Langwiedboden (1.976 m | 6,483 ft)
Ziel | Finish: Alpincenter (2.450 m | 8,038 ft)

EISBRECHER

Höhenmeter: **899 m**
Difference in altitude: **2,949 ft**

Start: Langwiedboden (1.976 m | 6,483 ft)
Ziel | Finish: Maurerlift (2.875 m | 9,432 ft)

LANGWIED | 1.976 m / 6,483 ft

MAURERLIFT 2.875 m | 9,432 ft

ALPINCENTER | 2.450 m | 8,038 ft

Kitzsteinhorn

Ab Langwied (1.976 m) über die bewirtschaftete Krefelder Hütte (2.293 m) zum Alpincenter (2.446 m) oder bis zum Maurerlift (2.875 m) oder zur Schmiedingerscharte (2.716 m) oder zum Tristkogel (2.642 m) von Frühherbst bis Spätfrühling möglich. Info: www.kitzsteinhorn.at

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, umsteigen in Schwarzach, Zell am See an 7.44, Buslinie 660 Zell am See ab 7.53, Kitzsteinhorn Bergbahn  an 8.25 Uhr. Ab Freilassing siehe Seite 22.
- An Werktagen außer Samstag S-Bahn Freilassing ab 6.07, Salzburg Hbf ab 6.21, Zell am See an 8.16, Buslinie 660 Zell am See ab 8.23, Kitzsteinhorn Bergbahn an 8.55 Uhr.
- Täglich REX-Zug Straßwalchen West ab 6.34 usw., Salzburg Hbf ab 7.08 usw., Zell am See an 8.44, Buslinie 660 Zell am See ab 8.53, Kitzsteinhorn Bergbahn an 9.25 Uhr.

Rückfahrt: Bus Kitzsteinhorn Bergbahn täglich ab 14.38, 15.38, 16.08, 16.38 und 17.08 Uhr. Zugabfahrt Zell am See an Werktagen außer Samstag 15.15, 16.15, 16.47, 17.15, 17.47, 18.15 Uhr; an Samstagen 15.15, 16.15, 16.47, 17.10, 17.15, 17.47, 18.15 Uhr; an Sonn- und Feiertagen 15.15, 16.15, 16.23, 17.15, 18.15 Uhr.

Tariftipp: Fragen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket für die ÖBB-Strecke bis / ab Zell am See rentiert (gilt für die Anreise nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen; gilt nicht im IC-Zug und Railjet). Die Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn bis Langwied kostet 21 Euro.



Weißsee – Ski- und Freeridegebiet Stubachtal

Schitouren: Sonnblick (3.088 m), Hochfilleck (2.943 m), Granatspitze (3.086 m), Hocheiser (3.206 m). Je nach Schneelage Abfahrt von der Rudolfshütte zum Grünsee oder bis Enzingerboden oder Abfahrt von der Sonnblickscharte über das Landeggkees nach Schneiderau oder Abfahrt vom Hocheiser nach Enzingerboden.

Anreise (Schibusbetrieb 22.12.2018 bis 22.4.2019)

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, in Schwarzach umsteigen, Zell am See an 7.44, umsteigen, Zell am See Lokalbahn ab 8.00, Uttendorf an 8.36, Schibus Uttendorf Bahnhof ab 8.40, Enzingerboden an 9.10 Uhr. Seilbahn zur  Rudolfshütte. Ab Freilassing siehe Seite 22.

- Bei Übernachtung auch spätere Anreise möglich: Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 9.08 und 13.08, in Zell am See umsteigen, Schibus Uttendorf Bf ab 12.00 und 15.40 Uhr.

- Seilbahn-Betriebszeiten: 14.12.2018 bis 28.4.2019, täglich 9.00 bis 16.15 Uhr.

Rückfahrt: Schibusabfahrten von Enzingerboden 14.15 und 16.35, Lokalbahn Uttendorf ab 15.19 und 17.19, ab Zell am See REX-Zug, ab Schwarzach Railjet, Golling an 17.26 und 19.26, Salzburg Hbf an 17.48 und 19.48 Uhr. Zustieg in Schneiderau mit Buslenker vereinbaren!

Karte: Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 39 Granatspitzgruppe

Info: www.weissee.at, Tel. 06563/20150; www.rudolfshuette.at, Tel. 06563 / 8221.

Weißsee Gletscherwelt & Berghotel Rudolfshütte

– das Bergerlebnis für Familien und Bergsportler!

AV-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung bei Seilbahn und Liften sowie auf den Halbpensionspreis – ausgenommen Spezial-Packages.

Familienhit: 2 Kinder unter 12 J in Begleitung der Eltern frei

Skifahren, Snowboarden, Skitouren, Freeriden, Eisklettern oder Schneeschuhwandern - das Winterangebot in der Weißsee Gletscherwelt ist vielseitig.



Kürsingerhütte (2.558 m) und Großvenediger (3.657 m)

Hochalpine Tour zur Kürsingerhütte und auf den Großvenediger sowie auf andere Gipfel. Der Obersulzbach-See tief unter der Hütte wird etwa ab Mitte Mai, wenn der See sumpfig wird, in einem großen Bogen westlich und südlich umgangen. Stangenmarkierung beachten.



Kürsingerhütte

Geöffnet zwei Wochen vor Ostern bis Ende September. Wir bieten Hüttentaxi, Gepäck-

transport mit Materialseilbahn und sind ein Ausbildungsstützpunkt für Gletscher- und Eiskurse. Tourentipps: Großvenediger, Keeskogel, Großer Geiger, Hintere Sonntagsköpfe, Schlieferspitze. Übernachtungsangebot: 50 Betten, 100 Lager. Info: www.kuersinger.at, Tel. 06565 / 6450.

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, umsteigen in  Schwarzach und Zell am See, Sulzbachtäler an 9.14 Uhr. Ab Freilassing siehe Seite 22.

- Täglich Zubringerzug Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Werfen ab 7.49 Uhr, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 10.14 Uhr.

 Zubringer-S-Bahn Freilassing ab 6.46 (an Werktagen außer Samstag), 6.37 (Samstag).

Von der Lokalbahnhaltestelle Sulzbachtäler fährt nach Vorbestellung ein Sammeltaxi abhängig von der Schneelage bis zur Talstation der Hütten-Materialseilbahn (von dort ca. 2 bis 3 Stunden Aufstieg zur Kürsingerhütte, Rucksacktransportmöglichkeit, Telefon in der Seilbahnstation). Taxifahrpreis siehe www.kuersinger.at. Taxi-Tel. 06565 / 6450. Die Zufahrtsstraße zur Talstation der Hütten-Materialseilbahn wird im Lauf des April und Mai abschnittsweise geräumt.

Tariftipp

Fragen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket für die ÖBB-Strecke bis / ab Zell am See rentiert (bei der Anreise nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen; gilt nicht im Schnellzug).

Rückfahrt

Pinzgauer Lokalbahn Sulzbachtäler ab täglich stündlich zur Minute .41 bis 18.41 Uhr. In Zell am See 15 bis 20 Minuten Umsteigezeit zum Zug Richtung Salzburg.

Karte Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 36 Venedigergruppe

Großvenediger-Überquerung ins Virgental (Osttirol) siehe www.tourenautofrei.at



Krimmler Tauernhaus (1.631 m)



Das Krimmler Tauernhaus bietet sich im Herzen des Krimmler Achantals als optimaler Stützpunkt für Schitouren, Schneeschuhwanderungen und Schilanglauf an. Der Huskys Shuttle (Kettenfahrzeug für bis zu zwölf Personen) erleichtert die Anreise. Erleben Sie die einmalige Bergwelt im unberührten Mantel des Winters. Nach der Tour können Sie im Wellnessbereich mit verschiedenen Saunen, Fußmassagebecken und Infrarotkabine Ihren Tag ausklingen lassen. Die gemütlichen Stuben laden zum Platznehmen ein und Familie Geisler verwöhnt Sie mit hauseigenen Produkten aus der Landwirtschaft. Finden Sie erholsamen Schlaf in neuen Komfortzimmern und starten Sie erfrischt nach einem ausgiebigen Frühstück in ein neues Tourenabenteuer. Geöffnet bis 21.4.2019. Tel. 0664 / 2612174, info@krimmler-tauernhaus.at, www.krimmler-tauernhaus.at

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, umsteigen in Schwarzach und Zell am See, Krimml Bf an 9.23. Bus Krimml Wasserfälle (1.085 m) an 9.35.
- Täglich REX-Zug Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Werfen ab 7.49 Uhr, umsteigen in Zell am See, Krimml Bf an 10.23. Bus Krimml Wasserfälle an 10.35. Ab Freilassing siehe Seite 22 und 25.
- Zwischen Krimml und Krimmler Tauernhaus Huskys Shuttle nach Vorbestellung Tel. 0664 / 2612174 oder drei bis vier Stunden Wanderung (im Steilstück dienen Grödeln). 8 km ungespurte Langlaufloipe führen vom obersten Krimmler Wasserfall mit geringer Steigung zum Krimmler Tauernhaus.

Rückfahrt

Bus täglich stündlich Krimml Wasserfälle ab zur Minute .23 bis 18.23 Uhr.

Pinzgauer Lokalbahn täglich stündlich Krimml ab zur Minute .33 bis 18.33 Uhr.

In Zell am See 15 bis 20 Minuten Umsteigezeit zum Zug Richtung Salzburg.





Eislaufen auf Seen

Die weitaus besten Bedingungen für Natureislauf bietet der zwölf Kilometer lange **Weissensee in Kärnten**. Dort sind von Dezember bis Anfang März kilometerlange breite Eislaufbahnen auf dem See maschinell präpariert. Info: www.natureislauf.at, www.weissensee.com mit tagesaktuellem Eis- und Wetterbericht.

Anreise: IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, in Spittal umsteigen, Greifenburg an 9.04 (an Werktagen außer Samstag) bzw. 10.04 Uhr (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen). Transfer zum Weissensee: Sammeltaxi Tel. 0800 / 5001905 (mindestens eine Stunde vorher anrufen; Tageskarte 10 Euro) oder zum Taxipreis Tel. 0660 / 9762000. Zum/Vom Ostufer ab Bahnhof Paternion-Feistritz mit Sammeltaxi „Go-mobil“ Tel. 0664 / 603603 9714 (Anmeldung mehrere Stunden vorher, Telefon 8 bis 22 Uhr besetzt, Fahrpreis 5,20 pro Person, maximal sechs Fahrgäste). Rückfahrt: An Werktagen außer Samstag Zug Greifenburg ab 14.54, 16.54, 18.54, 20.54, Salzburg Hbf an 17.48, 19.48, 21.48, 23.48 Uhr, Golling an 22 Minuten früher. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Zug Greifenburg ab 13.54, 16.21, 17.54, 19.54 Uhr. Vollzahlende (= Reisende ohne Vorteilskarte) bekommen Mengenrabatt, wenn sie eine gemeinsame ÖBB-Fahrkarte erwerben. Alle Züge zwischen Salzburg und Spittal führen Speisewagen.

Eislaufen auf den Seen **rund um Salzburg und Innergebirg** (Zell am See, Goldegg) ist nur in strengen Wintern möglich. Alle diese Seen sind mit Bahn und Bus gut erreichbar. **Reschen-Stausee in Südtirol** siehe www.reschenpass.it

Foto oben: Blick in Richtung Westen, Foto unten: Eisbahnen am Westteil des Weissensees.



Schilanglauf

Faistenau – Tiefbrunnau

Salzburg Hbf täglich ab 8.15 und 11.10, an Werktagen außer Samstag zusätzlich 10.15 und 12.10 Uhr. Busse fahren zum Teil weiter bis Tiefbrunnau. Rückfahrten ab Faistenau Schule an Werktagen außer Samstag stündlich von 12.26 bis 17.26, an Samstagen 13.15, 14.15 und 16.24, an Sonn- und Feiertagen 13.15 und 16.24 Uhr. Die Busse sind vom 22.12.2018 bis 17.3.2019 in Ausübung des Wintersports ab Salzburg und Fuschl bis Hintersee gratis. Info: www.langlaufdorf.at mit Info über Kunstschnelpe.

Abtenau – Lammertal (Fahrplanauszug 22.12.2018 bis 17.3.2019; Gratisbus)

Anreise	täglich	A	W	täglich	A	A	C
 Freilassing ab	7.45§	8.45	9.37	9.51	10.45	11.51	12.07
Zug Sbg Hbf ab	8.15*	9.08	9.51	10.12**	11.08	12.15*	12.21
Zug Sbg Süd ab	8.25	9.17	10.04	I	11.17	12.25	12.34
Zug Hallein ab	8.32	9.24	10.16	I	11.24	12.32	12.46
Bus Golling Bf ab	8.42	9.36	10.42	10.42	11.36	12.42	13.03

Diese Busse fahren nach Rußbach, in Abtenau Anschluss nach St. Martin.

A = an Werktagen außer Samstag C = an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

* = Zug hält in Salzburg Hbf, Salzburg Süd, Hallein und Golling

** = Zug hält zwischen Salzburg Hbf und Golling nicht § = an Sonn- und Feiertagen 7.35

S-Bahn mit Halt in allen Haltepunkten

Ⓢ = an Samstagen W = an Werktagen

Rückfahrt	A	täglich	A	C	A	C	A
Rußbach Ortsmitte	13.30	14.35	15.30	16.11	16.17	16.45	16.57
Abt. Karkogelbahn	13.43	14.48	15.43	16.24	I	16.53	16.53
Abtenau Ortsmitte	13.50	14.52	15.55	16.28	16.30	17.00	17.12
Bus Golling Bf an	14.15	15.19	16.22	16.55	16.57	17.25	17.37
Zug Golling Bf ab	14.25	15.27**	16.34	17.04	17.04	Ⓢ17.34	18.04

Ab Golling fahren weitere Züge, die unterschiedliche Halte haben. Spätkurse aus dem Lammertal nach Golling siehe Seite 16.

Werfenweng Siehe Seiten 16 / 17.

Gnadenalm, Obertauern

Siehe Seite 20, Info: www.gnadenalm.com, www.obertauern.com

Heutal – Winklmoosalm – Seegatterl – Ruhpolding Siehe Seite 12 / 13.

Loferer Alm Höhenloipe vergleiche Seiten 11 und 32, www.skialm-lofer.com

Entlang der Pinzgauer Lokalbahn

Zwischen Zell am See und Krimml bringt die Pinzgauer Lokalbahn im Stundentakt Langläufer bequem zu den malerischen Loipen des oberen Salzachtals. In eine Richtung geht's gemütlich mit dem Zug und retour sportlich mit den Langlaufskiern. Info: www.pinzgauerlokalbahn.at, Tel. 06562 / 40600, www.nationalpark.at > Urlaub



Radstadt – Altenmarkt – Zauchensee, Goldegg – St. Veit, Saalfelden

Auch diese Loipen sind gut mit Bahn und Bus erreichbar. Zum Beispiel Langlaufreise auf den Spuren des Tauernlaufs: Mit Zug nach Radstadt, von dort Bus nach Untertauern (Zeiten siehe Seite 20), mit Langlaufski nach Altenmarkt, vom südlichen Ortsende mit dem halbstündlichen Gratisbus nach Zauchensee, mit Langlaufski nach Flachau (Variante nach Flachauwinkl) und eventuell weiter nach Wagrain. Rückfahrt: Täglich Flachau ab 13.43, 15.43 und 17.43 Uhr mit Bus nach Radstadt, dann Zug oder täglich Wagrain ab 15.30 und 17.30 Uhr, an Werktagen außer Samstag auch um 16.30 Uhr, mit Bus nach St. Johann, dann Zug.

Filzmoos – Roßbrand

Die Filzmooser Loipen sowie die Höhenloipe Roßbrand (auch als Winterwanderung ohne Schi) sind mit Bus erreichbar, Seilbahnbetrieb bis etwa Ostern (Info: Tel. 06453 / 8242). Details siehe www.tourenautofrei.at. Info: www.filzmoos.at/de/winter/winter-aktiv/langlaufen.html

Dachsteingletscher siehe Seite 18. Auf- und Abfahrt mit Dachsteinsüdwand-Seilbahn. Rückfahrt ab Talstation 14.50 und 17.00, ab 25.3. 15.10 und 17.10 Uhr.

Mallnitz (www.mallnitz.at, Loipentageskarte 5 Euro, Kinder bis 15 J. frei)

Der Loipeneinstieg befindet sich eine Geh-Minute vom Bahnhof entfernt. Siehe Seite 22. Auf frisch gespurtten Loipen durch den Winterwald gleiten. Langlaufen – die eleganteste Art, den Nationalpark Hohe Tauern im Winter rund um Mallnitz zu erleben. 25 km gespurtte, beschneite Höhenloipen, sowohl Klassisch als auch Skating, in den idyllisch gelegenen Nationalparktälern Tauerntal und Seebachtal auf durchschnittlich 1.200 m Seehöhe.

Schneeschuhtouren

Auch für Schneeschuhtouren mit Bahn und Bus bietet dieses Heft viele Anregungen. Die meisten vorgestellten Schitouren sind auch mit Schneeschuhen möglich.

Impressum: P.b.b. aufi obi Heft Nr. 252a/2018 Erscheinungsort und Verlagspostamt 5020 Salzburg
Zulassungsnummer MZ 02Z 030733 M,

Medieninhaber und Herausgeber: Alpenverein Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg
Gestaltung: Karl Regner (Texte, Koordinierung), Roland Kals (Tourenskizzen), Josef Pichler (Konzept der Titelseite), Elisabeth Katzensgruber, Katrin Gudlaugsson (Lektorat), Georg Inselsbacher (Graphik, Satz).

Fotos: Ingrid Kietzl (Titelfoto: Am Weg zum Hochkeil), Karl Regner (10 rechts, 27 unten, 29), AV-Archiv (6), Robert Delleske / Alpenverein Salzburg (8), Predigtstuhlbahn (10 links), Almenwelt Lofer (11), Alpenverein Traunstein (12), Hindenburghütte (15), ÖAV Salzburg (16), ÖAV Austria (18), ÖAV Gebirgsverein (20), Kleinarler Hütte (21), Tourismusverband Mallnitz (22), Gletscherbahnen Kaprun (23), Weißsee-Gletscherwelt (24), Josef Fischer-Colbrie (25), Krimmler Tauernhaus (26), Weissensee Information (27 oben), Wildkogel-Arena (30).
Die Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Trotzdem kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Stand der Angaben: 12.12.2018

Druck: Druckerei Schönleitner, 5431 Kuchl, Markt 86, www.schoenleitnerdruck.at



Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg

Die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt führt über 14 Kilometer und 1.300 Höhenmeter vom Wildkogel bis nach Bramberg. Zweimal pro Woche ist auch Nachtrodeln möglich (Dienstag und Freitag mit der Bramberger Smaragdbahn, Auffahrten bis 18.30 Uhr), die Rodelbahn ist täglich bis 22 Uhr beleuchtet. Rodelverleih bei den Talstationen der Wildkogelbahn in Neukirchen und Smaragdbahn in Bramberg. Details und weitere Rodelbahnen:

www.wildkogel-arena.at/de/winterurlaub-aktivitaeten-rodeln

Der neue Winterwanderweg führt von der Bergstation der Smaragdbahn zur Bergstation der Wildkogelbahn und weiter zur Bergstation der Gensbichlalm.

Anreise nach Bramberg oder Neukirchen mit den stündlichen Planzügen der Pinzgauer Lokalbahn, beispielsweise ab Zell am See. Zubringerzug ab Salzburg stündlich (vergleiche Seite 24 / 25). Für Rodelgäste der Bergbahnen Wildkogel ist der Zug westlich von Uttendorf gratis. Fahrt mit den Bergbahnen auf den Wildkogel (Preis 12,50 Euro Erwachsene, 6 Euro Kinder; Tageskarte 31 Euro, Kinder 15,50 Euro). Die Rodelpartie nach Bramberg dauert 30 bis 50 Minuten, je nach Können. Die Rückfahrt ist stündlich zur Minute .51 möglich, letzter Zug täglich Bramberg ab 18.51 Uhr (Salzburg an 21.48 Uhr).



Wildkogel

Neukirchen

Bramberg

Rodeln (www.rodeln.at)

 **Bayerisch Gmain** Rodelbahn (bis 22.30 Uhr beleuchtet) 10 Gehminuten oberhalb des Bahnhofs. Info: www.bad-reichenhall.de/winter/schlittenfahren. Zeiten siehe www.blb.info

 **Hindenburghütte / Nattersbergalm** Siehe Seite 15.

Faistenau Buszeiten s. S. 28. Naturrodelstrecken Im Ortsteil Lidaun (1,5 km lang), zur Sausteigalm und zur Schlittenhütte / Grögnalm. Rodelverleih: Sporthaus Auer und Schlittenhütte.

Krispl – Adnet (alte Straße), Krispl – Gaißau, Halleiner Haus (Rodelverleih)

 **Karkogelbahn – Abtenau**

Gratisbus Golling ab siehe Seite 28. Info: www.karkogel.com, Rodelverleih bei der Talstation

St. Johanner Hahnbaum Beleuchtete Rodelbahn.

Werfenweng

 Strussingalm – Werfenweng, Info: www.strussing.at, Rodelverleih; Rosnerköpfl – Werfenweng (beleuchtet, 1,5 km lang). Auffahrt mit Seilbahnen möglich (siehe Seite 16).

Vordere Gnadenalm / Südwieener Hütte – Hintere Gnadenalm

Siehe Seite 20, Rodelverleih: Südwieener Hütte und Gnadenalm. Info: www.gnadenalm.com

Kleinarler-Hütte

Auf einer der längsten Naturrodelbahnen der Sportwelt Amadé kann man von der Hütte über 6,5 km auf einer präparierten Piste nach Kleinarl 750 Höhenmeter hinunter rodeln. Die Rodelbahn ist nicht beleuchtet, abends Stirnlampe mitnehmen. Rodelverleih bei der Hütte. Siehe auch Seite 21.

Obersalzberg

 Der Start der Rodelbahn liegt bei der Haltestelle Rodelbahn der Buslinie 838 zur Christophorusschule sowie bei der Bergstation der Obersalzbergbahn, das Ziel nahe der Busstation Schießstättbrücke bzw. 600 m nordöstlich des Bahnhofs. Anreise nach Berchtesgaden wie Seite 8/9 nach Christophorusschule, Busankunft beim Start der Rodelbahn an Schultagen außer Samstag (nicht vom 2.3. bis 10.3.) 7.50, 10.35 und 12.35 Uhr. An Tagen, an denen der Bus nicht fährt, kann man mit der Obersalzbergbahn auffahren, Betriebstage siehe www.obersalzbergbahn.de. Info: www.rodelfuehrer.de/rodelbahnen-alpen, www.berchtesgaden.de/winter/rodeln-schlitten-fahren; www.rvo-bus.de. Info über Schneelage und Rodelverleih: Tel. +49 / 8652 / 2561. Die Rückfahrt ist stündlich möglich.

Maria Kirchentäl – St. Martin

 Täglich Bus 260 Salzburg (beim Forum) ab 8.23 und 12.23, Bad Reichenhall Bf ab 9.10, 13.10 (Zubringerzug Freilassing ab 8.40, 12.40); Rückfahrt St. Martin ab 13.36 (täglich), 16.41 (an Werktagen außer Samstag), 17.36 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen), 19.41 Uhr (an Sonn- und Feiertagen). In St. Martin Rodelverleih in den Gasthöfen Post und Steinerwirt.

Bad Gastein Bellevue-Alm

 Beleuchtete 2,5 km lange Naturrodelbahn, die Talstation befindet sich 15 Gehminuten nördlich des Bahnhofs, Sesselliftbetrieb von 10.30 bis 17.00 und ab 18.00 Uhr. Rodelverleih. Info 0699 / 18288802, www.bellevuealm.at. Anreise siehe Seite 22.

Gratisschibusse / Der günstigste Tarif

Gratisschibusse ab Salzburg Stadt, Anif, Wals und Bad Reichenhall

- Nach **Hintersee** „Schischaukel Gaißau“ täglich vom 22.12.2018 bis 17.3.2019 (ohne Anmeldung): Salzburg Hbf ab 8.15 und 11.10 Uhr. Rückfahrt an Schultagen außer Samstag 13.12, 14.12, 15.12, 16.12 und 17.12, an schulfreien Werktagen außer Samstag 14.12, 16.12 und 17.12, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 13.01 und 16.12 Uhr.

- Nach **Flachau** (täglich vom 22.12.2018 bis 17.3.2019): Taxham (Buskehre bei S-Bahn) ab 8.00 Uhr, Mirabellplatz (vor dem Schloss) ab 8.30, Neu-Anif Hubertushof ab 8.45 Uhr. Fahrzeit ca. 1 Stunde. Rückfahrt Flachau spacejet 1 ab 16.00 Uhr. Anmeldung bis 18.00 Uhr am Vortag Tel. 0662 / 88 987-340. Info: www.salzburg.info/skishuttle

 - Nach **Lofer** (Linie 260 über Wals – Bad Reichenhall täglich ohne Anmeldung): Im Bus Kombikarte Bus/Lift kaufen (kostet je nach Alter und Saison gleich viel oder nur wenig mehr als die Tageskarte, Ermäßigung mit S-Pass und Euro26-Karte). Anreise wie Seite 13, Rückfahrt ab Lofer an Werktagen außer Samstag 13.45 und 16.45, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 13.45 und 17.45 Uhr. Seilbahnbetrieb bis 29.3.2019.

Info: www.skialm-lofer.com/preise/tarife-almenwelt-lofer/kombiticket-ski-postbus

Gratisschibusse aus dem Tennengau

- Von Golling nach **Abtenau, Rußbach, Gosau und Annaberg** siehe Seite 16, 19 und 28.

- Von Hallein nach **Bad Dürrnberg und Gaißau** siehe Seiten 6 / 7.

Schibus nach Bad Hofgastein jeden Samstag bis 16.3.2019 sowie am 2.1. und 13.2.2019.

Preis für Erwachsene 63 Euro für Bus inklusive Tageskarte, für Jugend ermäßigt. Anmeldung am Vortag bis 19.00 Uhr: www.fischwenger.at/reisen/skibusse.html. Abfahrtsorte: Neumarkt, Straßwalchen, Mondsee, Thalgau, Eugendorf, Salzburg Taxham, Hallein, Kuchl und Golling.

Fahrausweiskauf

Durchgehende Fahrkarten zu den meisten in diesem Heft erwähnten Zielen bekommt man an ÖBB-Automaten und -Schaltern und in den Internet-Vertriebskanälen der ÖBB (ausgenommen Busse im Landkreis Traunstein, Hüttentaxis, Weissensee-Transfer). Die meisten Schibusse sind in Ausübung des Wintersports kostenlos benützbar. In ÖBB-Automaten bekommt man auch das Bayern-Ticket: Regionalticket antippen > Nachbarländer > Bayern-Ticket. Auf „1 x Erwachsener“ tippen und dann weitere Personen dazuwählen.

 In Bayern bekommt man Fahrkarten (auch zu ausgewählten Bahnhöfen in Österreich) an den Schaltern in Bad Reichenhall, Freilassing, Berchtesgaden, Laufen und Traunstein, an den Fahrkarten-Automaten in Freilassing, Laufen, Teisendorf und Traunstein und in BLB-Zügen zwischen Freilassing und Berchtesgaden. Fahrkarten für Busse erhält man in den Bussen.

Seniorenjahreskarte Land Salzburg um 299 Euro

Personen ab 63 Jahren können das Edelweiß-Ticket, die landesweite Netzkarte für Bahnen und Busse, kaufen. Bei Fahrten über die Verbundgrenzen gilt es bis zum letzten Haltepunkt auf Salzburger Gebiet (z. B. Bad Gastein, Radstadt, Leogang, Pass Thurn). Man kann darüber hinaus fahren, wenn man sich vor dem Einsteigen eine Anschluss-Fahrkarte ab Bad Gastein usw. besorgt hat. Die Vorteilskarte der ÖBB ist für das Fahren mit dem Edelweiß-Ticket nicht nötig, wohl aber bringt die Vorteilskarte bei Fahrten außerhalb des Landes Salzburg Rabatt. Das Edelweiß-Ticket gilt auch in der Buslinie 260 nach Lofer.

In Österreich

Kombiticket Wintersport siehe Seite 34. **Sparschiene** für längere Strecken.

Die **ÖBB-Vorteilskarte** rentiert sich bereits bei wenigen Fahrten pro Jahr.

Das **Einfach-Raus-Ticket** kostet für zwei Personen 34, für drei Personen 38, für vier Personen 42 und für fünf Personen 46 Euro. Es gilt in Österreich in den Zügen des Nah- und Regionalverkehrs der ÖBB und der Raaberbahn (R- und REX-Züge bzw. S-Bahn). Gültig Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages. Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig bis 3.00 Uhr des Folgetages. Erhältlich an ÖBB-Schaltern und ÖBB-Automaten (auf „2 x Erwachsener“ tippen und dann weitere Personen dazuwählen), über das ÖBB-Kundenservice 05-1717 sowie auf oebb.at/einfachraus oder über die ÖBB-Ticket App auf dem Smartphone.

Beispiele für Winter-Aktivitäten ab dem Raum Salzburg/Hallein, wobei das Einfach-Raus-Ticket das günstigste Angebot ist (je nach Entfernung ab zwei oder drei Vollzahlenden):

- Täglich mit Einfach-Raus-Ticket möglich: Schilanglauf in Abtenau, Werfenweng, Goldegg, Oberpinzgau, Saalfelden; kürzere Schitouren wie Werfenweng, St. Johanner Hahnbaum, Kleinarler Hütte (S. 21); Eislaufen am Goldegger und Zeller See; Rodeln in Abtenau, Werfenweng, St. Johann, Kleinarl, Bramberg. Der erste an Werktagen außer Samstag benützbare Zug ist: Salzburg Hbf ab 9.08, Salzburg Süd ab 9.17, Hallein ab 9.24, Kuchl ab 9.30, Golling ab 9.34, bzw. S-Bahn Puch ab 9.11 Uhr usw.

- Nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen mit Einfach-Raus-Ticket möglich: längere Schitouren ab Werfenweng / Bischofshofen / Ellmautal (S. 16, 21), Kitzsteinhorn (S. 23).

- Nur an Samstagen mit Einfach-Raus-Ticket möglich: Dachstein-Überquerung (S. 18).

In / nach Bayern – Geltungsdauer täglich ganztägig

Der Gruppenrabatt in der Bahn wirkt sich ab vier Fahrgästen aus. Erhältlich an deutschen Schaltern und DB- und Meridian-Automaten. Man muss aber im Automaten sechs Personen eingeben, auch wenn nur vier oder fünf fahren, dann gibt es 50 % Rabatt. Für den Nahverkehr immer, für den Fernverkehr nur kontingentiert erhältlich. In der Praxis dient der Gruppenrabatt nur, wenn das Bayern-Ticket nicht gilt. Über den Gruppenrabatt in Bussen informieren die Buslenker. Reist man vorwiegend mit Bussen, empfiehlt sich die Tageskarte für Oberbayernbusse. Erhältlich bei den Lenkern. Preis: Erwachsene 10,20, Kinder 6,40, Familien 24,- Euro (bei Fahrten nach Berchtesgaden ab Salzburg Hbf gültig, nach Bad Reichenhall erst ab der Grenze gültig, Tarifstand 1.1.2018).

In / nach Bayern – Geltungsdauer an Werktagen außer Samstag ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig

- BLB-TagesTicket für die Züge zwischen Freilassing und Berchtesgaden 9 Euro, zwischen Salzburg und Berchtesgaden 11 Euro. Erhältlich im BLB-Zug zwischen Freilassing und Berchtesgaden und am Lokalbahnhof Salzburg.

- BGL-TagesTicket Bus&Bahn: Um 14 Euro mit Bus und Bahn durchs Berchtesgadener Land, gilt ab Salzburg. Erhältlich im BLB-Zug zwischen Freilassing und Berchtesgaden, am Lokalbahnhof Salzburg und in RVO-Bussen. In den Bussen gilt es ab Betriebsbeginn.

- Bayern-Ticket: Es gilt für alle Züge und Busse in Bayern ausgenommen Fernverkehrszüge. Das Bayern-Ticket gilt mit der Bahn und im Bus nach Berchtesgaden ab Salzburg Hbf. Preis: 25 Euro (eine Person), 32 Euro (zwei Personen), 39 Euro (drei Personen), 46 Euro (vier Personen), 53 Euro (fünf Personen). Erhältlich an DB-, Meridian- und ÖBB-Automaten, im BLB-Zug, in RVO-Bussen und mit 2 Euro Aufpreis an Bahnhofschaltern.

Mit der Bahn zur Schipiste und zu Sportveranstaltungen

Alle Pisten-Schigebiete sind mit Bahn und (Schi)Bus gut erreichbar. Überlegen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket auszahlt (Details siehe Seite 33; je weiter und je mehr Personen, umso eher lohnt es sich. Für Tagesausflüge ins Gasteiner Tal dient es nicht.) Angebote zu Wintersportgroßveranstaltungen (Schladming, Schispringen Bischofshofen, Innsbruck und Nordische Ski-WM Seefeld, Eisarena Königssee, Biathlon Ruhpolding u. a.) siehe www.railtours.at, www.biathlon-ruhpolding.de/de/anreise, [www.eisarena-königssee.de/weltcup/tickets/](http://www.eisarena-koenigssee.de/weltcup/tickets/)

Für **Pistenschilaf in St. Johann-Alpendorf, Bad Gastein und Zell am See / Kaprun** ist das Kombiticket Wintersport zu empfehlen. Mit diesen attraktiven Kombitarifen Zugfahrt / Tageskarte können alle planmäßigen Züge benutzt werden. Allfällige Transferbusse zwischen Bahnhof und Lift sind gratis. Diese Kombikarten gibt es an ÖBB-Schaltern und im Internet, nicht aber an den ÖBB-Automaten. Details siehe <http://kombitickets.railtours.at>

Zielbahnhof Bad Gastein

neben der **Stubnerkogelbahn**-Talstation.

Zielbahnhof Dorfgastein

Transfer vom Bahnhof zur Talstation **Fulseckbahn** mit kostenlosem Rufbus Tel. 06433 / 7722 um ca. 9.27 Uhr. Rückfahrt Talstation ab 16.00 Uhr.

Zielbahnhof Mallnitz

Tägliche Gratisschibusse zur **Ankogelbahn** (ohne Anmeldung, bis 31.3.2019) Mallnitz Bahnhof ab 8.16 und 10.31 Uhr. Rückfahrten ab Talstation z. B. 13.40, 15.25 und 17.40 Uhr. Info: www.mallnitz.at. Taxi zum Taxitarif 0664 / 1301323.

Zielbahnhof St. Johann im Pongau

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Alpendorf**: Bahnhof ab 8.20, 8.35, 8.50, 9.10, 9.20, 9.40, 10.10, 10.35, 11.40, 12.40, 13.40 (bis 21.12.2018 und ab 16.3.2019 reduzierter Fahrplan). Rückfahrten Alpendorf ab 11.35, 12.05, 13.05, 14.15, 14.35, 14.55, 15.15, 15.35, 15.55, 16.15, 16.35, 17.05, 17.35, 18.05 Uhr.

Zielbahnhof Bischofshofen

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Mühlbach** und zum **Arthurhaus**

Zielbahnhof Pfarrwerfen / Werfen

Nach **Werfenweng** Anrufsammeltaxi siehe Seite 17.

Zielbahnhof Golling

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Abtenau, Postalm, Annaberg, Rußbach, Gosau, Obertraun** siehe Seite 16 und 28. Zur Postalm geringe Gebühr. Zur Postalm nur Montag und Donnerstag vom 24.12.2018 bis 14.3.2019.

Zielbahnhof Hallein

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Bad Dürrnberg**: Siehe Seite 6 / 7, nach **Gaißau**

Zielbahnhof Zell am See

mit kurzem Fußweg zur Zeller Bergbahn. Nach Umstieg auf die Pinzgauer Lokalbahn erreicht man die Schigebiete **Hollersbach Panoramabahn, Bramberg und Neukirchen**. Dabei für Seilbahngäste Freifahrt mit der Lokalbahn ab/bis Uttendorf.

Zielbahnhöfe St. Johann in Tirol, Kitzbühel, Hahnenkamm, Pichl, Schladming

mit kurzen Fußwegen zu den Bergbahnen.



Immer in Bewegung

Mit den ÖBB zu den schönsten Skitouren.



Mit dem Einfach-Raus-Ticket bequem zu den Ausgangspunkten wunderschöner Skitouren reisen.

Für zwei Personen um nur €34,-

Jetzt bequem buchen über die ÖBB App!

Alle Infos auf [oebb.at](https://www.oebb.at)

*Gilt in Österreich in den Zügen des Nah- und Regionalverkehrs der ÖBB und der Raaberbahn (R- und REX-Züge bzw. S-Bahn). Gültig am gewählten Tag: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages. Samstag, Sonn- und Feiertag ganztätig bis 03:00 Uhr des Folgetages. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG. Ticket mit Fahrradmitnahme: € 43,- Aufpreis für 3.- 5. Person je € 4,-. Gilt ab 09. Dezember 2018 nicht für Fahrten mit Ein- und Ausstieg innerhalb des Verkehrsverbundes Vorarlberg.

Flott unterwegs!



Mit dem Edelweiß-Ticket für alle ab 63: Alle Öffis in Stadt und Land Salzburg nutzen um nur 299,- Euro im Jahr.

